

MONNERECH
BIERGEM
FÉIZ
STEEBRÉCKEN

MONNERECH INFO

Juli 2014



Gemeinderatsberichte
in deutscher Sprache
ab Seite 35

Rapports des séances
du conseil communal
en langue française à
partir de la page 40



www.facebook.com/GemengMonnerech
www.mondercange.lu

Inhaltsverzeichnis - Sommaire

Vorwort – Editorial	3
---------------------	---

ACTUALITÉS

Neuer Personalausweis	4
Nouvelle carte d'identité	6
Sperrmüll / Déchets encombrants	7

WAT WAR LASS ? – VIE DANS LA COMMUNE

Theater / Intergénération	8
Jemp Schuster	8
Ouschterbam	9
Mr Hublot	10
Thé Dansant	11
Nuit du Sport	11
Monnerecher Vollekslaf	13
Pressekonferenz / Conférence de Presse	14
Nopeschfest	15
Police Grand-Ducale	16
Sproochcours / Cours de langue	16
Slavchevi Trio	17
Nationalfeierdag / Fête nationale	17
Programme Culturel	19
JUMO	21
Hitzetage / Canicule	23

VEREINE UND VEREINIGUNGEN / SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Monnerech hëlleft	25
CIGL	28
Subsidien an Vereine und Vereinigungen	
Subsides aux sociétés et associations	31
ALPADOC	32

INFO

Calendrier des manifestations	33
Gemengerot	35
Conseil Communal	40
Informations	45à47

ENVIRONNEMENT

Die Artenvielfalt / La Biodiversité	49
-------------------------------------	----

Editeur responsable:	Administration communale de Mondercange
Comité de rédaction:	Krys Pleimelding, Dirk Kirschten, Fränky Wohl, Guy Mathieu, Roland Fritsch, Tom Oswald, Marc Bieber
Photos:	Commune de Mondercange, JUMO
Layout / Conception:	Textes & Design s.à r.l. – Soleuvre
Impression:	Imprimerie Schlimé Bertrange
Tirage:	2700 ex

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Monnerich

In der letzten Ausgabe des Gemeinde-Infoblattes stellten wir Ihnen die neuen Mietwohnungen in der Reckinger Straße in Monnerich vor, welche am 4. Juli 2014 zusammen mit den Studentenwohnungen und in Anwesenheit der Wohnungsbauministerin, Frau Maggy Nagel, offiziell eingeweiht wurden. Somit kann ein weiteres Projekt des ehrgeizigen Wohnungsbauplans des Schöffenrats abgeschlossen werden.

Des Weiteren darf ich Ihnen mitteilen, dass die Infrastrukturarbeiten im Wohnviertel „Wunnen am Park“ in Monnerich soweit abgeschlossen sind, und die Planungen der Bauarbeiten für die dort vorgesehenen Häuser auf Hochtouren laufen. Am 20. Oktober werden wir Ihnen im Kulturzentrum „beim Nössert“ dieses Projekt ausführlich vorstellen und Anfang 2015 werden dann die ersten Bauarbeiten beginnen.

Den Gemeindeverantwortlichen wurden im Juni die „Plans sectoriels“ bezüglich Wohnungsbau, Transport, Landesplanung und Umwelt von der Regierung vorgestellt. Die Gemeinde Monnerich ist laut diesen Plänen eine „prioritäre Gemeinde“, was konkret bedeutet, dass wir in den nächsten Jahren wachsen werden und müssen. Hierzu werden wir Ihnen sicherlich in den nächsten Monaten noch weitere Informationen zukommen lassen.

Auch auf sportlichem Gebiet war die Gemeinde Monnerich kürzlich sehr aktiv. Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung und Ihrer zahlreichen Beteiligung waren sowohl die „Nuit du Sport“, als auch der „Monnerecher Vollekslaf“ am 17. Mai ein voller Erfolg. Die zweite Auflage ist bereits in Vorbereitung und ich hoffe, Sie werden sich den Termin für nächstes Jahr wieder fest im Kalender eintragen.

Was den Erdbeben der Bauschuttdeponie betrifft kann ich Ihnen mitteilen, dass unsere Gemeinde nach wie vor eng mit den betroffenen Ministerien zusammenarbeitet. Wie Sie sicherlich bereits aus den Medien wissen, werden immer noch Bohrungen und Untersuchungen seitens der staatlichen Stellen vorgenommen, um die genaue Ursache festzustellen. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegen jedoch keine neuen Erkenntnisse vor.

Die Escher Straße in Monnerich bleibt weiterhin gesperrt und entgegen mancher Gerüchte gibt es bis dato keine konkreten Überlegungen bezüglich einer Umgehungsstraße. Ich versichere Ihnen auf jeden Fall alles Mögliche zu unternehmen, um sowohl Sicherheit und Lebensqualität der Anwohner, als auch die schnellstmögliche Wiederherstellung aller durch den Erdbeben in Mitleidenschaft gezogenen Infrastrukturen zu garantieren.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, erholsame und schöne Sommerferien wünschen und hoffe, Sie bei der einen oder anderen öffentlichen Veranstaltung begrüßen zu können.

Chères concitoyennes, Chers concitoyens de la Commune de Mondercange,

La dernière édition de notre brochure « Info Monnerich » a prêté le cadre pour vous présenter les logements sociaux dans la rue de Reckange à Mondercange qui, faisant un ensemble avec les logements pour étudiants, ont été inaugurés début juillet 2014 en présence de Madame Maggy Nagel, Ministre du Logement. Par cet acte officiel, le collège des bourgmestre et échevins peut une fois de plus achever un autre projet de son ambitieux programme de construction d'habitations.

Cette fois, je ne veux pas manquer l'occasion de vous informer que les travaux d'infrastructures du lotissement « Wunnen am Park » touchent à leur fin et que les préparatifs de planification des maisons à construire à cet endroit vont bon train. Nous ne tarderons pas à vous présenter les plans de ces maisons en date du 20 octobre dont la mise en chantier devra en principe démarrer début 2015.

En juin 2014, le Gouvernement a présenté les « plans sectoriels » établis dans les domaines « logement », « mobilité », « aménagement du territoire » et « environnement ». D'après ces plans, la Commune de Mondercange range parmi les communes « prioritaires » ce qui lui vaut dans les années à venir une certaine obligation de croissance. Les sujets touchant à l'urbanisation et au développement de notre commune continueront donc sans doute à occuper à l'avenir une partie importante de nos informations.

Mais, venons-en à un autre sujet ! Le 17 mai 2014 a été consacré aux activités sportives. Dans le cadre de la « Nuit des Sports », le « Monnerecher Vollekslaf » a vu le jour et, d'emblée a été couronné d'un énorme succès grâce à votre soutien et la nombreuse participation des sportifs de tout âge. Aussi, les préparatifs de l'édition 2015 sont déjà lancés et nous sommes persuadés que vous ne manquerez pas au rendez-vous.

L'éboulement de la décharge continue à nous donner souci. En commun avec les Ministres concernés, nous persévérons dans nos efforts pour trouver les bonnes solutions. Vous n'êtes certainement pas sans savoir que les services publics font toujours procéder à des sondages et études pour déterminer les causes de l'incident. A ce jour, nous n'avons hélas pas eu de nouveaux indices à ce sujet.

Pour des raisons de sécurité, la rue d'Esch à Mondercange doit rester fermée à toute circulation. Contrairement à ce que disent certaines rumeurs, nous ne disposons à ce stade pas d'informations concrètes concernant d'éventuels projets pour mettre en place une solution de déviation. Je vous donne pourtant la ferme assurance d'entreprendre toute démarche possible pour rétablir dans les meilleurs délais le fonctionnement normal de nos réseaux ainsi que de sauvegarder la sécurité.

Pour terminer, je tiens à souhaiter à toutes et à tous de passer de bonnes et reposantes vacances d'été pour vous retrouver prochainement en pleine forme lors d'une de nos manifestations publiques.



Ihr Bürgermeister
Votre Bourgmestre,
Christine SCHWEICH

Aktualitéit - Actualités

Einführung des neuen Personalausweises ab 1. Juli 2014

Seit dem 1. Juli 2014 wurde eine neue Version des luxemburgischen Personalausweises eingeführt. Ein elektronischer Chip und mehrere graphische Elemente sollen eine größt mögliche Fälschungssicherheit garantieren. Die neue Version ist somit um vieles sicherer, egal ob sie hierzulande als Identitätsnachweis oder im europäischen Ausland als Reisedokument benutzt wird.

Das Innenministerium stellt jedoch klar, **dass alle derzeit sich im Umlauf befindlichen Ausweise ihre volle Gültigkeit behalten, sowohl in Luxemburg als auch im Ausland, und erst nach ihrem jeweiligen Verfallsdatum erneuert werden müssen.**

Ist Ihr Ausweis weder abgelaufen, noch verloren oder beschädigt, brauchen Sie folglich kein neues Dokument zu beantragen.

Neben einer computerlesbaren Version der aufgedruckten Angaben über den Träger enthält der elektronische Chip weitere Informationen, wie die genaue Wohnadresse und die nationale Identitätsnummer. Mit Hilfe des Chips kann der Träger zudem zwei elektronische Dienstleistungen in Anspruch nehmen, nämlich die Möglichkeit, online-Transaktionen und Geldtransfers mittels elektronischer Unterschrift vorzunehmen, sowie sich über eine gesicherte Verbindung in verschiedene staatliche und Private Online-Dienste einzuloggen. (Näheres hierzu unter www.eid.lu)

Das Freischalten besagter Dienstleistungen erfolgt freilich nur auf Wunsch und muss beim Beantragen des Ausweises angegeben werden.

Ab dem 1. Juli 2014 verläuft die Prozedur für den Antrag auf Ausstellen eines Ausweises nach dem gleichen Prinzip wie im Falle eines Reisepasses.

Carte d'identité



Sie benötigen folglich kein vorher angefertigtes Passfoto mehr, da diese künftig von der Gemeindeverwaltung mit Hilfe des bereits vorhandenen Gerätes für Reisepassanträge angefertigt werden.

Vor dem Antrag bei der Gemeindeverwaltung ist jedoch, unter Angabe von Namen und Vornamen in der Rubrik „communication“ des Überweisungsformulars, eine staatliche Gebühr auf folgendes Postscheckkonto (CCPL) einzuzahlen:

IBAN : LU44 1111 7028 7715 0000
Begünstigter :
TS-CE CTIE - Cartes d'identité - BP 1111- L-1011 Luxembourg

Der entsprechende Zahlungsbeleg ist beim Beantragen Ihres neuen Ausweises unbedingt der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

Gebührenliste :	Staatliche Gebühren (Überweisung an den Staat)	Kommunale Gebühren (an die Gemeinde zu zahlen)	Schnell-verfahren (Überweisung an den Staat)
Ausweis mit 10-jähriger Gültigkeit (Personen über 15 Jahre)	14,00 €	7,00 €	45,00 €
Ausweis mit 5-jähriger Gültigkeit (Kinder zwischen 4 u. 14 Jahre)	10,00 €	3,00 €	
Ausweis mit 2-jähriger Gültigkeit (Kinder unter 4 Jahre)	5,00 €		

Der Ausweis kann **nach 10 Werktagen bei der Gemeindeverwaltung** abgeholt werden.

Schnellverfahren

In dringenden Fällen steht ein neuer Ausweis auch bereits 3 Werktage nach dem Antrag zu Ihrer Verfügung. In diesem Fall muss er jedoch auf der Dienststelle des CTIE (11, rue Notre-Dame, L-2240 Luxembourg) abgeholt werden und die staatliche Gebühr beträgt 45,00 € pro Person, ungeachtet des Alters des Trägers.



Introduction de la nouvelle carte d'identité au 1er juillet 2014

Depuis le 1er juillet 2014, un nouveau modèle de la carte d'identité luxembourgeoise a été introduit, doté d'une puce électronique et de plusieurs éléments de sécurité graphiques pour réduire au maximum les risques de contrefaçon d'identité. Tout en conservant ses rôles d'identification au niveau national et de document de voyage au niveau européen, la nouvelle carte d'identité électronique offrira ainsi un niveau de sécurité bien supérieur aux anciennes cartes.

Le Ministère de l'Intérieur stipule clairement que **les cartes d'identité actuellement en cours resteront valables sans exception jusqu'à leur date d'expiration, ceci tant bien au Luxembourg que lors de vos déplacements à l'étranger.**

Si votre carte d'identité actuelle n'est pas périmée, perdue ou dégradée, il n'y a nul besoin d'en demander une nouvelle.

La puce électronique contiendra, à côté des données lisibles à l'œil nu, l'adresse de résidence habituelle du titulaire, ainsi que son numéro d'identification national. A l'aide de cette puce, tout citoyen majeur pourra en outre disposer de deux certificats électroniques lui permettant de signer électroniquement ses documents et transactions en ligne, avec une valeur légale équivalente à une signature manuscrite, resp. de se connecter de manière sécurisée à de multiples applications étatiques et privées en ligne. (Informations supplémentaires à ce sujet sur www.eid.lu)

Bien entendu, l'activation de ces services est optionnelle et devra être signalée au moment de la demande de la carte d'identité.

A partir du 1er juillet 2014, la procédure pour une demande en obtention d'une carte d'identité sera en principe identique à la procédure de demande d'un passeport.

Il n'est donc plus nécessaire de se munir d'une photo, puisque la photo figurant sur la carte est prise à la Mairie à l'aide de l'appareil utilisé pour les passeports.

Cependant, **avant de se présenter à l'administration communale**, une taxe de chancellerie au profit de l'Etat est à acquitter sur le compte CCPL suivant (en indiquant le prénom et nom dans la case « communication » sur le virement) :

IBAN : LU44 1111 7028 7715 0000
Bénéficiaire :
TS-CE CTIE - Cartes d'identité - BP 1111 - L-1011 Luxembourg

La quittance du virement devra être présentée à l'agent communal lors de la demande de carte d'identité.

Tarifs :

Tarifs :	Taxe étatique (à virer à l'Etat)	Taxe communale (à payer à la Mairie)	Procédure accélérée (à virer à l'Etat)
Carte d'identité valide 10 ans (titulaire > 15 ans)	14,00 €	7,00 €	45,00 €
Carte d'identité valide 5 ans (titulaire 4 – 14 ans)	10,00 €	3,00 €	
Carte d'identité valide 2 ans (titulaire < 4 ans)	5,00 €		

La carte d'identité pourra être enlevée **à la Mairie 10 jours ouvrables après la demande.**

Procédure accélérée

En cas d'urgence, il y a moyen de demander une procédure accélérée permettant de recevoir la carte 3 jours ouvrables après la demande. Dans ce cas, la carte devra cependant être retirée auprès du guichet du CTIE (11, rue Notre-Dame, L-2240 Luxembourg) et la taxe s'élèvera à 45,00 € par carte, quel que soit l'âge du titulaire.

Déchets encombrants Sperrmüll

Der Schöffenrat lässt mitteilen, dass die Sperrmüllabfuhr wie gewohnt bis Ende des Jahres funktionieren wird. Einzelheiten zum neuen kommunalen Abfallreglement, das im Januar 2015 in Kraft treten wird, werden Ihnen demnächst in einem Sonderheft vorgelegt.

Le collège échevinal vous informe que l'enlèvement des déchets encombrants continue à fonctionner comme d'habitude pendant toute l'année 2014. Le nouveau règlement communal de la gestion des déchets entrera en vigueur en janvier 2015. Des informations détaillées suivront dans un bulletin d'informations spécial.

**Der Sperrmüll wird abgeholt :
L'enlèvement des déchets encombrants aura lieu:**

**17.07.2014
18.09.2014
20.11.2014**

28.03.2014

Theater
Intergénérations

Unter der Leitung von Frau Silvia Brescia (MonArt) wurde ein Theaterstück bestehend aus verschiedenen Sketchen von Jugendlichen aus dem JUMO und Senioren aus dem Club Senior erstellt. Ende März, nach 3 monatiger Vorbereitung, wurde das Spektakel vor einer Kulisse von 80 Leuten im Centre Arthur Thinnés aufgeführt.

Sous la direction de Madame Silvia Brescia de l'association MonArt, les jeunes du JUMO, ensemble avec les membres du Club Senior, ont réalisé un spectacle composé de plusieurs sketches. Fin mars 2014, après trois mois de préparation, ils ont pu démontrer leur talent devant 80 spectateurs au Centre Arthur Thinnés.



03.04.2014

Jemp Schuster – Cabaret Recto-Verso

Am 3. April stellte Jemp Schuster, gemeinsam mit Michèle Turpel und Georges Urwald am Klavier, sein neuestes und sogleich ausverkauftes Kabarettprogramm mit dem Titel „Recto-Verso“ im Kulturzentrum „Beim Nössert“ in Bergem vor. Ein humorvolles Stück über Partnerschaften und die ewigen Missverständnisse zwischen Mann und Frau, das beim Publikum für schallendes Gelächter sorgte.

Jemp Schuster, encadré sur scène par Michèle Turmes et par Georges Urwald au piano, présentait son nouveau programme de cabaret „Recto-Verso“ concernant des scènes de la vie conjugale au Centre Culturel « beim Nössert » à Bergem qui affichait « complet ».



04.04.2014

Ouschterbam

Seit 2013 gehört der Osterbaum zu den traditionellen Aktivitäten in unserer Gemeinde. Auch dieses Jahr wurden mehr als dreizehnhundert Plastikeier von den Kindern der Maison Relais, der Crèche Gréngé Pimpampel und der Crèche Spillwollek bemalt und dekoriert, tatkräftig unterstützt vom Club Senior „Am Duerf“ und vom Jugendhaus Monnerech. Zur Einweihung am 4. April wurden neben Ostereiern ebenfalls Muffins und Kuchen gebacken und zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös wurde der Vereinigung „Monnerech hëlleft“ zur Unterstützung ihrer humanitären Projekte überwiesen.

L'arbre de Pâques compte depuis 2013 parmi les initiatives populaires de la Maison des Jeunes à Mondercange. Les enfants de la Maison Relais et des crèches « Spillwollek » et « Gréngé Pimpampel » qui avaient coloré et décoré quelques mille trois cents œufs furent bien assistés par le Club Senior « Am Duerf » et par les membres du JUMO. A l'occasion de l'inauguration officielle en date du 4 avril 2014 des œufs de pâques et des biscuits ont été vendus au profit de l'association « Monnerech hëlleft ».



18.04.2014

Soirée de l'Oscar - Mr Hublot

Am 18. April fand die „Soirée de l'Oscar“ im Kulturzentrum „Beim Nössert“ in Bergem statt. Zu Ehren des preisgekrönten Animationsfilms „Mr Hublot“ veranstaltete der Schöffenrat in Zusammenarbeit mit der KBN Asbl einen Abend, an dem Herr Laurent Witz, Direktor der ZEILT Productions und stolzer Schöpfer des Kurzfilms, einige Anekdoten vom roten Teppich in Hollywood erzählte und auf sympathische Art die Hintergründe seiner Filmprotagonisten schilderte.

Der Abend, an dem auch Premierminister Xavier Bettel sich die Ehre gab, wurde musikalisch von Laurent Pierre (Saxophon), Luca Sales (Klavier) und John Schlammes (Kontrabass) begleitet, die später von André Mergenthaler (Kontrabass) und Chris Reitz (E-Geige) abgelöst wurden. Als High-Light der Veranstaltung galt jedoch ganz klar die Projektion des Animationsfilms, der anlässlich des Public Viewings am 10. Juli auf der Duerfplatz in Monnerich noch einmal kostenfrei gezeigt wird.

Le collège échevinal de la Commune de Mondercange en collaboration avec KBN Asbl avait invité, pour faire honneur à Monsieur Laurent Witz, chef de Zeilt Productions dont les bureaux se trouvent à Mondercange à une soirée dédiée au succès de sa firme qui a remporté un Oscar pour la réalisation de son film « Mr Hublot ».

L'encadrement musical a été assuré en première partie par Laurent Pierre (saxophone), Luca Sales (piano) et John Schlammes (contrebasse) et puis par André Mergenthaler (contrebasse) et Chris Reitz (violin électrique). Point culminant de la soirée à laquelle assistait également le Premier Ministre Monsieur Xavier Bettel fût la présentation du film « Mr Hublot » accompagnée de petites anecdotes autour du célèbre tapis rouge racontées par Laurent Witz. Notons que le film fera partie du programme du Public Viewing à la Duerfplatz en date du 10 juillet 2014.



27.04.2014

Thé Dansant

Zu einer weiteren Auflage der nachmittäglichen Tanzvergrünungen hatte die Kommission des 3. Alters den Sänger und Entertainer Marcello Urbing ins Kulturzentrum „beim Nössert“ eingeladen. Ein weiteres musikalisches Treffen wird am 9. November 2014 stattfinden, und wird dann von Domenico Raschella musikalisch begleitet.

Les après-midis de danse organisés par la Commission du 3e Âge ont connu une nouvelle édition en date du 27 avril 2014 avec le chanteur Marcello Urbing. Une nouvelle édition sera organisée le 9 novembre 2014 avec le musicien Domenico Raschella.



17.05.2014

Nuit du Sport

Am 17. Mai fand in Monnerich die zweite Auflage der „Nuit du Sport“ statt, eines vom Sportsministerium und Service National de la Jeunesse initiiertes sportliches und kulturelles Event, das auch 2014, wie bereits im vergangenen Jahr, vom Jugendhaus Monnerich organisiert und ausgeführt wurde. « Die JUMO-Verantwortlichen boten Schnupperkurse in zahlreichen Sportarten an: Badminton, Basketball,



Breakdance, Tischtennis, Fechten, Karate, Kegeln, Schach, Biathlon, Fußball, Pétanque, Modellschiffsbau-Fußball und Karting

Bevor ab 17:00 Uhr die Sportateliers öffneten, hatte bereits um 16:00 Uhr der Kinderlauf über 500 und 1000 Meter im Park Molter als Bestandteil von „Monnerech leeft“ begonnen. Um 16:30 Uhr schliesslich starteten auf der Duerfplatz mehr als dreihundert Läufer und Wanderer zum Monnericher Volkslauf über die Distanzen von fünf, acht und zwölf Kilometer. Den Teilnehmern am „Kids-Run“ sowie an neun verschiedenen Sportateliers wurde eine Erinnerungsmedaille überreicht. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern entlang der Laufstrecke und in den verschiedenen Ateliers, sowie den Vereinen Badminton Kayldall, BC Mess, Final Movement, D.T. Abol Esch, Escrime Sud, Karate Club Monnerech, Alle Neng, Escher Schachclub, FC Monnerech, Club Senior, Schöffsmodellbau Monnerech, Karting Monnerech, sowie der Police Grand-Ducale, der freiwilligen Feuerwehr und der Protection Civile. Zum Abschluss trat auf der Duerfplatz die Rock & Blues Formation „Mindless Anger“ auf.

En date du 17 mai 2014 eut lieu à Mondercange la deuxième édition de la « Nuit du Sport », manifestation initiée par le Ministère des Sports et le Service national de la Jeunesse et organisée en 2014, comme déjà l'année passée, par la Maison des Jeunes de Mondercange. Le responsable JUMO Marc Fischbach et son équipe ont pu gagner treize clubs et associations à présenter leur sport favori à un grand public.

Avant l'ouverture des différents ateliers, ce fut aux enfants de démarrer cette journée sportive par une course piétonne au Park Molter, suivie du départ de plus de trois cents coureurs et randonneurs à la Duerfplatz pour un trajet de cinq, huit ou douze kilomètres dans le cadre de la course populaire « Monnerech leeft ». Les enfants du « Kids Run », ainsi que les participants aux neufs ateliers sportifs ont reçu comme récompense une médaille de souvenir. Nous tenons à remercier tous les bénévoles assurant le bon déroulement le long du parcours de la course et présents dans les différents ateliers, ainsi que les clubs et associations suivantes : Badminton Kayldall, BC Mess, Final Movement, D.T. Abol Esch, Escrime Sud, Karate Club Monnerech, Alle Neng, Escher Schachclub, FC Monnerech, Club Senior, Schöffsmodellbau Monnerech, Karting Monnerech, la Police Grand-Ducale, le corps des Sapeurs-Pompiers de la Commune de Mondercange et la Protection Civile. La soirée se terminait avec un concert de la formation Rock & Blues « Mindless Anger ».



Der 1. Vollekslaf in Bildern Impressions de 1ère Course Populaire



22.05.2014

Pressekonferenz „Vorstellung der Zwischenbilanz betreffend die Untersuchungen hinsichtlich des Erdrutsches auf der Bauschuttdeponie in Monnerich am 13. März 2014“

Am 22. Mai hatte die Umweltministerin Carole DIESCHBOURG die Presse eingeladen zwecks Vorstellung einer ersten Zwischenbilanz der Studien in Bezug auf die Ursachenforschung des Erdrutsches der Bauschuttdeponie in Monnerich. Die Pressekonferenz fand im Beisein des mit dieser Untersuchung beauftragten Studienbüros, des Betreibers der Deponie, der Bürgermeisterin Christine SCHWEICH und der Schöffin Danielle BECKER-BAUER (Gemeinde Monnerich) sowie der Bürgermeisterin der Stadt Esch/Alzette Vera SPAUTZ und dem Schöffen Martin Kox, im Sitzungssaal der Gemeinde Monnerich statt.

Conférence de presse « Présentation des résultats intermédiaires des enquêtes menées après le glissement de terrain survenu à la décharge de Mondercange le 13 mars 2014 »

En date du 22 mai, la Ministre de l'Environnement, Carole DIESCHBOURG, avait invité la presse à la présentation des résultats intermédiaires des enquêtes menées après le glissement de terrain survenu sur la décharge de Mondercange le 13 mars 2014. Cette conférence de presse a eu lieu en présence du bureau d'études chargé de cette enquête, de l'exploitant de la décharge, du bourgmestre Christine SCHWEICH et de l'échevine Danielle BECKER-BAUER (Commune de Mondercange) et du bourgmestre de la Ville d'Esch-sur-Alzette Vera SPAUTZ accompagnée de l'échevin Martin Kox, dans la salle des séances de la Mairie de Mondercange.



23.05.2014

Nopeschfest Fête des Voisins

Am 23. Mai 2014 wurde das „Fest der Nachbarn“ gefeiert, das ein erstes Mal 1999 in Paris organisiert wurde mit dem Ziel gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und der Isolierung von Mitbürgern entgegen zu wirken. 2014 beteiligten sich 30 Gemeinden in Luxemburg an dieser Aktion.

Die Gemeinde Monnerich bot ihre aktive Mithilfe an, indem sie Gadgets, Einladungen, Tische und Bänke gratis zur Verfügung stellte und die feiernden Nachbarn mit einem Leierkastenspieler überraschte. Trotz eines drohenden Unwetters herrschte beste Stimmung in der „rue des Champs“, auf „Feileschterkoeppchen“, der „rue Arthur Thinnes“, der „Cité Steichen“ und „rue des Bois“ in Monnerich. Auf „Dirbett“ in Monnerich, sowie in der „rue Basse“ in Bergem wurde später gefeiert.

En date du 23 mai nous avons célébré une nouvelle édition de la « Fête des voisins ». La première « Fête des voisins » a eu lieu à Paris en 1999. L'objectif était de renforcer les liens de proximité et de lutter contre l'isolement. En 2014 on comptait une participation de 30 communes luxembourgeoises.

La commune de Mondercange a contribué activement à cette manifestation en offrant le matériel nécessaire (bancs, tables, gadgets, encadrement musical) et les responsables étaient fiers de pouvoir distinguer plusieurs points de fête sur leur territoire. Et malgré le risque d'un orage, l'ambiance fût la meilleure dans la rue des Champs, la rue des Bois, rue Arthur Thinnes, Cité Steichen et Feileschterkoeppchen à Mondercange. Les riverains de la rue « op Dirbett » à Mondercange et de la rue Basse à Bergem ont fêté à une date ultérieure.



01.06.2014

Neuer Polizeikommissar in Monnerich Changement à la direction de la Police Grand-Ducale à Mondercange

Seit dem 1. Juni ist Herr Guy Wernimont verantwortlicher Polizeikommissar für die Gemeinden Monnerich, Reckingen und Leudelingen. Herr Wernimont begann seinen Dienst im Jahre 1989. Zwischen 1994 und 2006 verrichtete er seinen Dienst bereits in unserer Gemeinde, ehe er nach Esch/Alzette wechselte. Die Büros der Polizeiwache befinden sich auf Nummer 10 in der Reckingerstrasse in Monnerich und sind montags bis freitags von 08.00 bis 10.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Telefon: 24 455 200.



Monsieur Guy Wernimont a pris en date du 1 juin sa fonction comme commissaire de police responsable pour les communes de Mondercange, Reckange et Leudelage. Monsieur Wernimont, qui est entré en service en l'an 1989, faisait déjà partie de la police de Mondercange de 1994 à 2006 avant d'être détaché à l'équipe de la police d'Esch sur Alzette. Les bureaux de la Police Grand-Ducale qui se trouvent à l'adresse 10, rue de Reckange à Mondercange sont ouverts de 08.00 à 10.00 et de 16.00 à 18.00 heures du lundi au vendredi. Téléphone : 24 455 200.

06.06.2014

Slavchevi Trio - Klavier Konzert, 6-händig Trio Slavchevi – Concert à 6 mains

Am 6. Juni 2014 fand das Konzert der international renommierten Klaviervirtuosen „Slavchevi Trio“ (Dora, Anastas und Georgi Slavchev) im Kulturzentrum „Beim Nèssert“ in Bergem statt. Die dreiköpfige Pianisten-Familie aus Bulgarien begeisterte ihr Publikum mit bezaubernden Werken und erstaunlichen Neuinterpretationen, darunter z.B. eine dreiteilige Hommage an den Popsänger Sting.

Dora, Anastas et Georgi Slavchev, lauréats de maints prix internationaux, ont offert un concert de piano à Bergem pendant lequel ils ont su éblouir le public par des interprétations à six mains et par des arrangements pour piano de la musique contemporaine du chanteur anglais Sting.



03.06.2014

Sprachkurse in luxemburgischer Sprache und in Rechtschreibung Cours de langues luxembourgeoise

Am 3. Juni fand die Abschlussfeier der Kurse in luxemburgischer Sprache für Anfänger und für Rechtschreibung statt, welche die Vereinigung „Moien – eng Bréck fir eis Sprooch“ von Januar bis Mai, respektive von März bis Juni organisierte. Die Abschlusssdiplome wurden von Bürgermeisterin Christine Schweich und von Schöffe Jean Orlando überreicht, der in seiner Eigenschaft als Präsident der Integrationskommission zu den Initiatoren der Kurse in luxemburgischer Sprache gehört.



Christine Schweich, bourgmestre, et Jean Orlando, échevin, qui en sa fonction de président de la commission de l'intégration a initié ces cours, ont participé à la remise des diplômes.

Die Damen Sabah Chafouk, Aldina Da Cruz Dos Santos, Joana Fortes Nathalie und Hélène Moensch, sowie die Herren Nikita Fontanov, Paul Krzysica, Romuald Metty und Paul Newton schlossen die zweite Stufe der Kurse erfolgreich ab. Die Rechtschreibkurse absolvierten Natalina Ascani, Eugène Conrad, Tania Dewalque, Sara Faber, Sabrina Ferreira Simoes, Sonja Haas, Marc Klopp, Eliane Koster, Marie-Claire Krantz, Marthe Kremer, Annette Kurt, Michèle Lang, Mickaël Leduc, Arthur Mahr, Lynn Marxen, Gino Sousa Santos und Brigitte Thein.

Les dames Sabah Chafouk, Aldina Da Cruz Dos Santos, Joana Fortes Nathalie et Hélène Moensch, ainsi que les sieurs Nikita Fontanov, Paul Krzysica, Romuald Metty und Paul Newton ont réussi le niveau 2 des cours de langues. Aux cours d'orthographe ont participé : Natalina Ascani, Eugène Conrad, Tania Dewalque, Sara Faber, Sabrina Ferreira Simoes, Sonja Haas, Marc Klopp, Eliane Koster, Marie-Claire Krantz, Marthe Kremer, Annette Kurt, Michèle Lang, Mickaël Leduc, Arthur Mahr, Lynn Marxen, Gino Sousa Santos et Brigitte Thein.

L'association „Moien- eng Bréck fir eis Sprooch“ avait organisé des cours en langue luxembourgeoise pour débutants, niveau 2, et des cours d'orthographe de janvier à mai, respectivement mars à juin 2014.

23.06.2014

Nationalfeiertag Fête nationale



Bei bestem Wetter fanden auch dieses Jahr die Feierlichkeiten zu Nationalfeiertag wie gewohnt statt. Erstmals oblag es Christine Schweich in ihrer ersten offiziellen Ansprache zu Nationalfeiertag als Bürgermeister um die Bedeutung unserer nationalen Identität zu unterstreichen.



Traditionsgemäß luden die Gemeindeverantwortlichen zum Abschluss der Feierlichkeiten zum Ehrenwein auf die Duerfplatz ein. Abschließend wurden Norbert Nenno, Claude Weis, Fernand Wenzel, Tom Wagner, Alain Hoesser, Alfred Wallenborn, Alex Mergen und Paul Olsem als Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Monnerich für ihren langjährigen Einsatz im Interesse der Allgemeinheit, sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Marc Bieber, Charles Lonien und Servais Quintus, der mittlerweile seit 20 Jahren Mitglied im Gemeinderatrat ist, ausgezeichnet.

Musikalisch wurden die Festlichkeiten zu Nationalfeiertag von der Harmonie Municipale der Gemeinde Monnerich und von der Chorale Princesse Marie-Astrid begleitet. Die Chorale Ste Cécile Mondercange zeichnete für den musikalischen Rahmen während des Te Deums verantwortlich.

Les cérémonies dans la cadre de la Fête Nationale ont donné lieu à la première parution de Madame Christine Schweich comme bourgmestre de la Commune de Mondercange. Elle soulignait dans son discours l'importance de notre identité nationale.

La manifestation clôturait avec avec un vin d'honneur et la remise des distinctions honorifiques aux collaborateurs Marc Bieber et Charles Lonien de l'administration communal et aux membres des sapeurs-pompiers de la commune de Mondercange : Norbert Nenno, Claude Weis, Fernand Wenzel, Tom Wagner, Alain Hoesser, Alfred Wallenborn, Alex Mergen et Paul Olsem. Monsieur Servais Quintus a été honoré pour son engagement depuis 20 années comme conseiller communal.

L'encadrement musical a été assuré pendant la cérémonie officielle par l'Harmonie Municipale de Mondercange et par la Chorale Princesse Marie-Astrid. La Chorale Ste Cécile Mondercange accompagnait le Te Deum dans l'église de Mondercange



06 SEPTEMBRE 2014 Samedi 19h00 : Entrée // caisse du soir : 12 €

VACHE DE BLUES

LA VACHE S'ÉCLATE "BEIM NÈSSERT"

Line-up :

- 22h30 • **Raphael Wressnig & Igor Prado Soul Revue** (Autriche / Brésil)
- 21h15 • **Vecchie Brutti** (France)
- 20h00 • **Heavy Petrol** (Luxembourg)
- 19h00 • **Clique Desambula-toine** (France)

Après avoir déjà décentralisé le festival sur les territoires de Moselle et de Meurthe et Moselle, lors de nombreuses actions et partenariats, Vache d'Assos! dépasse en 2014 les frontières et s'associe avec le Kulturzentrum "Beim Nèsert".

Préparez-vous à la grande fête du Blues à Bergem avec :

Raphael Wressnig l'un des meilleurs organistes européens de Jazz et Blues qui nous revient avec Igor Prado véritable légende du Blues au pays de la samba: Une explosion de Rythm & Blues et de Soul Music!

Les Vecchi E Brutti, dix musiciens qui ont vraiment la "niac" : c'est efficace et énergique, cela sonne! Les Vecchi naviguent sur la barrière posée entre Rock et Blues. Et Heavy Petrol, une bande de garçons "bien sages", avec des bases Rock-Blues folkloriques, qui continuent de déverser leur corps et âme dans une musique bien "roots" sans compromis...



Préventes : 10 €

Pitcher : 27, Grand-rue // Esch-sur-Alzette (Lux)
Excelsior : place Claude Arnould // Thionville (France)
Commune de Mondercange : rue Arthur Thinnès (Lux)
www.mondercange.lu // www.vachedeblues.fr

28 SEPTEMBRE 2014 dimanche 16h00 : Entrée 10 €

INSTRUMENTAL CLASH

ELECTRIC VIOLIN MEETS PIANO

About Emina Helena :

The young artist describes her work by "Synchronized waves of brain activity" Emina Helena is a Singer-Songwriter and a Luxembourg based DJ.

CHRIS REITZ & EMINA HELENA

About Chris Reitz // Allreitzreserved :

In 2010 Chris Reitz started to conquer the stages in Luxembourg and the Greater Region with his electric violin. As a member of the local band Anthem of the Sun he developed a true passion for music. In 2013 his own solo project All Reitz Reserved was born. The versatile opportunities of his extraordinary instrument are combined with various effects in order to create spaced out sound experiments. He likes to cross a multitude of sonic spheres including elements from Pop, Blues, Rock to Dubstep.



Photo : Cedric Letsch

Photo : Tom Di Maggio

03 OCTOBRE 2014 vendredi 19h30 Entrée : libre

"DAS LEBEN ERZÄHLT"

EINE SOZIALREPORTAGE

VON MAGALI UND MANUELA DE ROCCO

Ein vietnamesisches Sprichwort besagt: „Erst indem man einen Berg erklimmt, weiss man wie hoch er ist“. Und es stimmt. Denn erst nachdem wir Vietnam bereist hatten, haben wir erkennen können wie reich und arm, lebendig und verwirrend, erschreckend und schön dieses Land ist. Wir sind gelandet in einem kalten und lauten Hanoi und haben uns mit dem Zug von Nord- nach Südvietnam treiben lassen.

Dabei haben wir in Vietnam vor allem die Menschen aufgesucht, die sich für ein anderes Vietnam einsetzen. Es waren dies Frauen aus abgelegenen Dörfern und junge Mädchen die für eine gute Ausbildung kämpfen.

Geblichen sind beeindruckende Erlebnisse, faszinierende Erzählungen, interessante Entdeckungen und erschreckende Wahrheiten, die die Reise durch Vietnam für uns zu einer Reise durch Parallelwelten gemacht haben.

organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Monnerich



04 OCTOBRE 2014 samedi 18h30 Entrée 10 €

VOIX OFF

PERFORMANCE DE DANSE CONTEMPORAINE

Sandy Flinto, Pierrick Grobéty
Concept
Sandy Flinto, Pierrick Grobéty, Clément Bugnon
Chorégraphie
Clément Bugnon, Matthias Kass, Cie Idem
Performeurs
Sandy Flinto, Pierrick Grobéty
Installation
Sandy Flinto
Video
Pierrick Grobéty
Musique | Son

VOIX OFF
Avec ce projet pluridisciplinaire, mêlant art et danse contemporaine, Sandy Flinto et Pierrick Grobéty poussent cette fois-ci plus loin une recherche qui a débuté il y a deux ans. En collaboration avec la Cie Idem, ils explorent les confins entre la réalité et l'interprétation. Une performance qui veut ouvrir le débat à des questionnements tout en proposant un univers riche et singulier.

17 SEPTEMBRE 2014 mercredi 19h30 gratuit

VOIX OFF IN PROGRESS (PORTE OUVERTE)
Durant la résidence au Kulturzentrum « beim Nèssert » du 1 septembre au 17 septembre, les artistes Sandy Flinto (art plastique et vidéo) et Pierrick Grobéty (musique), travaillent sur la partie sonore et la vidéo pour la performance « Voix off ». La deuxième partie de la résidence avec les danseurs Clément Bugnon et Matthias Kass de la Cie Idem se fait au TROIS C-L, dans ce cadre se crée la chorégraphie. L'idée est de rapprocher tout public à la création contemporaine en regardant derrière les coulisses et en ayant des réponses directes à leur éventuelles questions.



01 OCTOBRE 2014 mercredi 19h00 Entrée 10 €

Première à la "Schungfabrik" de Kayl/Tétange

PROGRAMME

06	SEPT	VACHE DE BLUES FESTIVAL
19h00 10€	2014	RAFAEL WRESSNIG & IGOR PRADO, VECCHI E BRUTTI, HEAVY PETROL
28	SEPT	INSTRUMENTAL CLASH CONCERT
16h00 10€	2014	ELECTRIC VIOLIN MEETS PIANO - EMINA HELENA & CHRIS REITZ
03	OCT	TEIL III - DAS LEBEN ERZÄHLT
19h00 0€	2014	EINE SOZIALREPORTAGE VON MAGALI & MANUELA DE ROCCO
04	OCT	VOIX OFF
18h00 10€	2014	PERFORMANCE DE DANSE CONTEMPORAINE
05	OCT	ZIP - CONCERT DE JAZZ
16h00 10€	2014	MAXIME BENDER, ANNE PACEO, MANU COOJIA, OLIVER LUTZ
14,15	NOV	KABARET STENKDEIER
20h00 18€	2014	PROGRAMME 2014 : DRÔLE DE GUERRE
16	NOV	KABARET STENKDEIER
17h00 18€	2014	PROGRAMME 2014 : DRÔLE DE GUERRE

POUR INFORMATIONS & RÉSERVATIONS :

MME KRY'S PLEIMELDING
TEL : 55 05 74 68
FAX : 55 05 74 268
MAIL : KRY'S.PLEIMELDING@MONDERCANGE.LU

FACEBOOK : KULTURZENTRUM « BEIM NÉSSERT »

BEIM NÉSSERT
14, RUE DE SCHIFFLANGE
L-3316 BERGEM

ADMINISTRATION COMMUNALE DE MONDERCANGE
RUE ARTHUR THINNES
L-3919 MONDERCANGE

KULTUR
KBN
BEIM NÉSSERT

MONDERCANGE



Ferienaktivitäten der Gemeinde Monnerich

Vom 4 bis 9. August 2014 organisiert das Jugendhaus Ferienaktivitäten für die Jugendlichen der Gemeinde Monnerich im Alter von 12 bis 20 Jahre.

Das Programm dieser Aktivitäten ist folgendermassen:

- 04.08 : Kajak und VTT in Lultzhausen (Teilnahme 5 €)
- 05.08 : Wakeboard in Bech-Kleinmacher (Teilnahme 15 €)
- 06.08 : Ausflug ins « Phantasialand » in Brühl (Teilnahme 30 €)
- 07.08 : Ausflug in den Abenteuer-Park in Vianden (Teilnahme 15 €)
- 08.08 : Ausflug ins Badeparadies Galaxy Schwarzwald (Teilnahme 20 €)
- 09.08 : Bumperballs im Park Molter (Teilnahme 5 €)

Für alle weiteren Informationen (Abfahrts- und Rückkehrzeiten, usw.) sowie Einschreibungen, kann man sich an die Verantwortlichen des Jugendhauses JUMO wenden.
(Tel : 55 05 74 57 / Email : info@jumo.lu)

Einschreibefrist : 28. Juli 2014

Achtung: Aus Organisationsgründen gibt es ein Teilnehmerlimit für jede Aktivität.

Notwendigkeit einer elterlichen Erlaubnis!

Für den Aufenthalt im Aushalt muss eine elterliche Erlaubnis bei der Gemeindeverwaltung Monnerich ausgestellt werden.

Für alle anderen Aktivitäten muss eine elterliche Erlaubnis im Voraus ausgefüllt werden und von der Gemeindeverwaltung beglaubigt werden.



Activités de vacances de la Commune de Mondercange

Du 4 au 9 août 2014, la Maison JUMO organise les activités de vacances pour les jeunes de la Commune de Mondercange âgés de 12 à 20 ans.

Le programme de ces activités est le suivant :

- 04.08 : Kayak et VTT à Lultzhausen (participation 5 €)
- 05.08 : Wakeboard à Bech-Kleinmacher (participation 15 €)
- 06.08 : Excursion « Phantasialand » à Brühl (participation 30 €)
- 07.08 : Excursion au parc aventure à Vianden (participation 15 €)
- 08.08 : Excursion au Badeparadies Galaxy Schwarzwald (participation 20 €)
- 09.08 : Bumperballs au Parc Molter (participation 5 €)

Pour toutes informations supplémentaires (heures de départ, heures de retour, etc.) ainsi que pour les modalités d'inscription, veuillez prendre contact avec les responsables de la Maison JUMO.
(Tel : 55 05 74 57 / email : info@jumo.lu)

Date limite d'inscription : 28 juillet 2014

Attention: Pour des raisons organisationnelles une limitation du nombre des participants pour chaque activité a été fixée.

Pour les autres activités l'autorisation parentale doit être remplie et légalisée préalablement par l'administration communale.

Autorisations parentales requises!

Pour un séjour à l'étranger une autorisation parentale devra être établie aux guichets de l'administration communale.

Pour les autres activités l'autorisation parentale doit être remplie préalablement et légalisée par l'administration communale.



5 Goldene Regeln für Hitzetage

1. Viel trinken

(mindestens 1,5l Mineralwasser oder Sprudelwasser am Tag)

2. Halten Sie sich in **gekühlten Räumen** oder im **Schatten** auf

(tagsüber Fenster, Fensterläden und Rollläden schließen)

3. Keine **körperlich anstrengenden Aktivitäten** während der heißesten Tageszeit

4. Kühlen Sie sich durch **Duschen** oder **Teilbäder**

5. Sehen Sie täglich nach **alleinstehenden, älteren Menschen** in Ihrem Umfeld. Achten Sie darauf, dass diese **ausreichend mit Wasser versorgt sind und genügend trinken.**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

www.sante.lu



5 règles d'or lors des grandes chaleurs

1. Boire beaucoup

(au moins 1.5 litre d'eau minérale ou d'eau gazeuse par jour)

2. Passer plusieurs heures par jour dans des endroits frais ou à l'ombre

(fermer fenêtres, volets et stores pendant la journée)

3. Éviter des activités physiques intenses pendant les heures les plus chaudes

4. Se rafraîchir en prenant des douches ou des bains partiels

5. Aller quotidiennement chez les personnes âgées de votre entourage qui vivent seules.

Vérifier qu'elles disposent de suffisamment d'eau minérale et qu'elles en consomment assez.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

www.sante.lu



Nachdem sich die Gemeinde Monnerich entschieden hatte es umliegenden Gemeinden gleich zu tun und sich ebenfalls der Unterstützung und der internationalen Solidarität zu widmen, wurde im Februar 2007 die Vereinigung ohne Gewinnzweck „Monnerich hëllef“ gegründet.

Gemäß den Statuten der Vereinigung, hat diese zum Zweck:

- die Durchführung von Kooperations-, Unterstützungs- und internationalen Solidaritätsprojekten
- die Unterstützung gezielter Initiativen von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) und gemeinnützigen Organisationen die vorzugsweise ihren Sitz in der Gemeinde Monnerich haben
- die Unterstützung dringend benötigter humanitärer Hilfe
- die Förderung der Prinzipien der Menschenrechte durch seine Aktionen und die Sensibilisierung der Bevölkerung, vor allem der Kinder und Jugendlichen für die Probleme der Entwicklungsländer

Betreffend die Unterstützung dringend benötigter humanitärer Hilfe (Erdbeben, Überschwemmungen, Dürre, ...), hat der Vorstand von „Monnerich hëllef“ das Grundprinzip beschlossen, Hilfen entsprechend 1,- € pro Einwohner der Gemeinde Monnerich zu genehmigen.

So wurden bereits folgende Unterstützungen vergeben:

- Erdbeben im Chili April 2010: 6.280,- €
- Überschwemmungen im Pakistan Oktober 2010: 6.280,- €
- Erdbeben in Japan März 2011: 6.280,- €
- Mangelernährung im Somalia Juli 2011: 6.280,- €
- Mangelernährung im Sudan Oktober 2012: 6.500,- €
- Syrien-konflikt Juli 2013: 6.500,- €
- Taifun auf den Philippinen Dezember 2013: 6.500,- €

Neben diesen Soforthilfen, richtet die Vereinigung ihr Hauptaugenmerk auf die Finanzierung von Projekten und konkreten Initiativen. Da diese Projekte von NGO-Partnern ausgearbeitet und durchgeführt werden, profitiert „Monnerich hëllef“ nicht nur von den entsprechenden Vereinbarungen mit dem Außenministerium, sondern kann sich auch das Wissen und das umfangreiche Know-how der Partnervereinigungen aneignen.

Ab dem nächsten „Monnericher Info“ werden wir Ihnen jeweils weitere, von der 2007 gegründeten Vereinigung „Monnerich hëllef“, mitfinanzierte Projekte, vorstellen.

Ungeachtet dessen, dass die Vereinigung eine noch relativ junge Organisation ist, werden Sie feststellen, dass sie es nicht versäumt hat, sich in einer großen Anzahl von internationalen Hilfsprojekten zu investieren, und plant dies weiterhin mit gleicher Dynamik zu tun.

Daher hoffen wir auf Ihre Großzügigkeit zählen zu können, um diese Idee mit persönlichen oder kollektiven Spenden zu unterstützen.

« Monnerich hëllef »

BCEE: IBAN LU79 0019 2455 9718 4000

Verwaltungsrat:

Präsidentin: Danielle BECKER-BAUER
Vize-Präsident: Jeannot FÜRPAß
Kassiererin: Malou SCHODER
Sekretär: Dirk KIRSCHTEN

Mitglieder:

Jean-Pierre ABATTI
Mady ABENS-MAINTZ
Norbert CONTER
Isabelle FIERMONTE
Serge GASPAR
Dany LAMESCH
Carine LILLIU
Edouard MELCHIOR
Fabienne MICHAUX
Serge MOLITOR
Nando PASQUALONI
Servais QUINTUS
Daniela RUFFATO
Michel SCHAACK
Cynthia WALD

Kontakt:

B.P. 50
L-3901 MONDERCANGE

T : +352 550574-48
F : +352 550574-248
dirk.kirschten@mondercange.lu

Suite à une décision de la Commune de Mondercange de participer à l'instar de plusieurs communes limitrophes, à l'entraide et la solidarité internationales, l'association sans but lucratif « Monnerech hëlleft » fut créée en février 2007.

D'après les statuts de l'association, celle-ci a pour objet :

- de réaliser des projets de coopération, d'entraide et de solidarité internationale
- de soutenir des initiatives ciblées des organisations non gouvernementales (ONG) ou des associations de bienfaisance ayant de préférence leur siège social sur le territoire de la commune de Mondercange
- de soutenir des actions urgentes d'aide humanitaire
- de promouvoir dans le cadre de ses actions les principes des droits de l'homme et de sensibiliser la population et notamment les enfants et adolescents pour les problèmes des pays en voie de développement

Quant au soutien d'actions urgentes d'aide humanitaire (tremblements de terre, inondations, sécheresse, ...), le comité de « Monnerech hëlleft » prit une décision de principe d'accorder des aides équivalentes à 1,- € par habitant de la Commune de Mondercange.

Ainsi, les soutiens suivants ont entretemps déjà pu être alloués :

- Séisme au Chili avril 2010: 6.280,- €
- Inondations au Pakistan octobre 2010: 6.280,- €
- Tremblement de terre au Japon mars 2011: 6.280,- €
- Malnutrition en Somalie juillet 2011: 6.280,- €
- Malnutrition au Soudan octobre 2012: 6.500,- €
- Conflit en Syrie juillet 2013: 6.500,- €
- Typhon aux Philippines décembre 2013: 6.500,- €

Outre ces aides d'urgence, l'association fixe toutefois son attention principale au cofinancement de projets et d'initiatives bien concrets. Considérant que ces projets sont élaborés et suivis par des ONG partenaires, l'asbl profite non seulement des accords-cadres respectifs avec le Ministère des Affaires Étrangères, mais assimile également le savoir ainsi que le savoir-faire étendu de ces associations partenaires.

A partir de la prochaine édition du « Monnerech Info », nous vous présenterons d'autres projets qui ont été cofinancés par « Monnerech hëlleft » depuis sa création en 2007.

Nonobstant que l'asbl soit encore une association assez jeune, vous remarquerez que celle-ci n'a pas manqué de s'investir dans un grand nombre de projets d'entraide internationale et qu'elle envisage de continuer ainsi avec le même élan.

C'est pourquoi, nous espérons pouvoir compter sur votre bienveillante générosité pour soutenir cette idée par vos dons personnels ou collectifs.

« Monnerech hëlleft »

BCEE: IBAN LU79 0019 2455 9718 4000

Conseil d'Administration:

Présidente: Danielle BECKER-BAUER
Vice-Président: Jeannot FÜRPAß
Trésorière: Malou SCHODER
Secrétaire: Dirk KIRSCHTEN

Membres:

Jean-Pierre ABATTI
Mady ABENS-MAINTZ
Norbert CONTER
Isabelle FIERMONTE
Serge GASPAR
Dany LAMESCH
Carine LILLIU
Edouard MELCHIOR
Fabienne MICHAUX
Serge MOLITOR
Nando PASQUALONI
Servais QUINTUS
Daniela RUFFATO
Michel SCHAACK
Cynthia WALD

Contact:

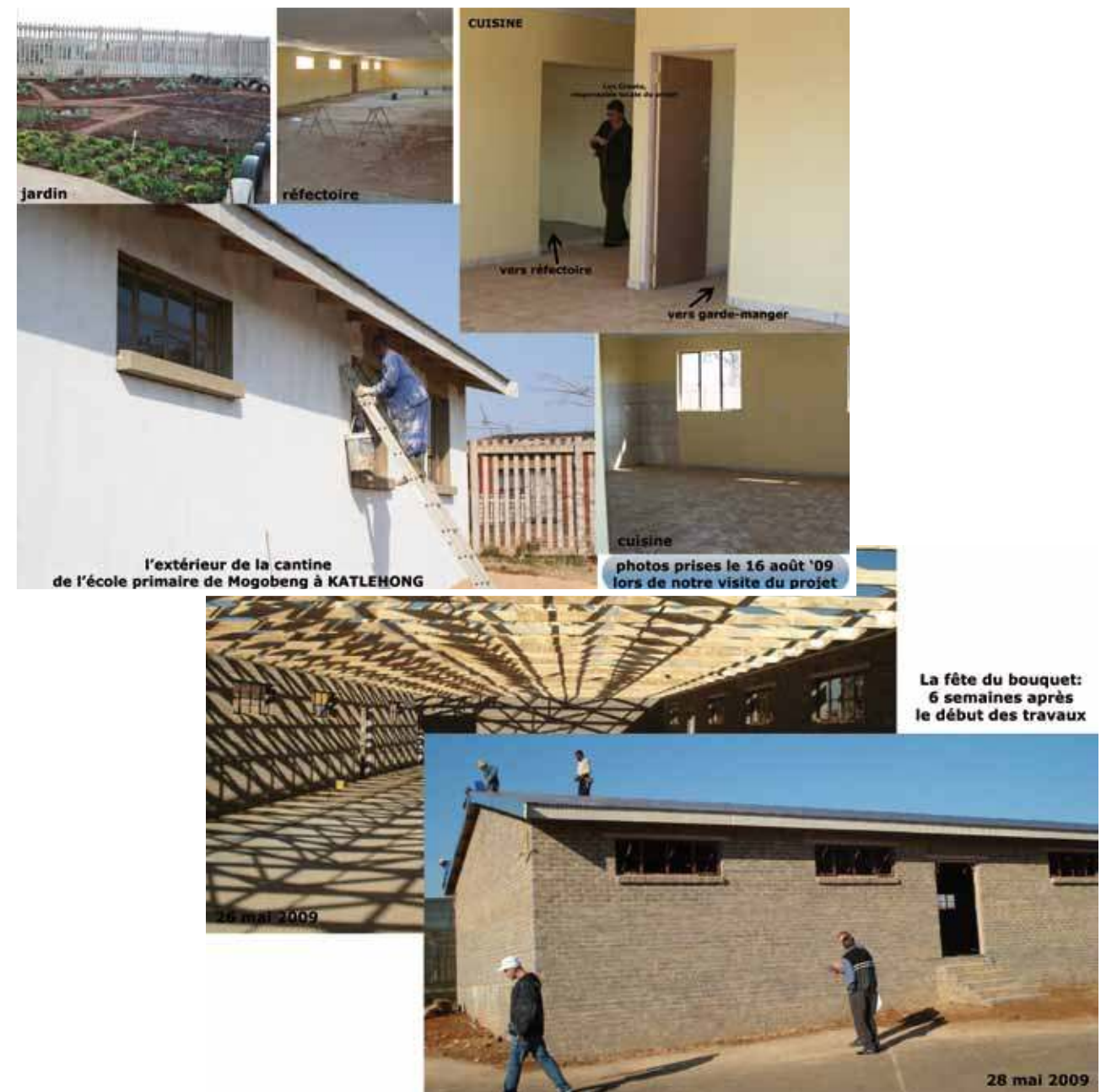
B.P. 50
L-3901 MONDERCANGE

T : +352 550574-48
F : +352 550574-248
dirk.kirschten@mondercange.lu

Verschiedene Projekte / Quelques projets

Bau von Küchen und Kantinen mit Garten in zwei Schulen im Township «Katlehong» in Südafrika – in Zusammenarbeit mit der NGO „Naledi-Projects“

Construction de cuisines et cantines avec jardins annexes dans deux écoles du township «Katlehong» en Afrique du Sud – en collaboration avec l'ONG «Naledi-Projects»



Stärkung der Erfahrungen in Produktion, Handelsverkehr und verantwortungsbewusster Vermarktung beim Wiederaufbau der lokalen Marktwirtschaft im westlichen Altiplano von Guatemala – in Zusammenarbeit mit der NGO „Frères des Hommes“.

Renforcement des expériences de production, d'échange et de commercialisation responsable dans la reconstruction de l'économie locale dans la région de l'Altiplano occidental du Guatemala – en collaboration avec l'ONG «Frères des Hommes»



Lokales Initiativ- und Verwaltungszentrum Monnerich

Das Lokale Initiativ- und Verwaltungszentrum Monnerich (Centre d'initiative et de gestion local Mondercange – CIGL) ist ein gemeinnütziger Verein mit sozioökonomischer Ausrichtung zum Zweck der Arbeitsbeschaffung. Seit seiner Gründung 1997 konnten mehr als 150 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das CIGL Monnerich setzt sich lokal für die Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner der Gemeinde ein, indem es neue Arbeitsplätze schafft und den sozialen Zusammenhalt fördert.

Aktionsgebiet und Partner des CIGL ist die Gemeinde Monnerich. Seine Projekte werden überdies vom Ministerium für Arbeit und Beschäftigung teilfinanziert, welches sich somit aktiv an der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region beteiligt.

Kernaussrichtung des CIGL Monnerich ist die lokale sozioökonomische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung anhand von Projekten zum Allgemeinwohl.

Tätigkeitsbereiche Nachbarschaftsdienst

Die im Rahmen dieser Maßnahme angebotenen Dienste zum Allgemeinwohl beruhen auf einer Bedarfsanalyse und optimalen Ausschöpfung der lokalen Ressourcen und Kompetenzen.

Der 1998 gegründete Nachbarschaftsdienst richtet sich an Senioren (in der Regel älter als 60) sowie hilfsbedürftige oder kranke Menschen, die in der Gemeinde Monnerich ansässig sind.

Zu den auf Anfrage angebotenen Dienstleistungen gehören Garten-, Heimwerker- und Unterhaltsarbeiten, kleinere Renovierungen und Reparaturen sowie Saisonarbeiten (Grabpflege, Schnee- und Laubräumen, usw...).

Recycling

Das Team des Nachbarschaftsdienstes ist ebenfalls für Recyclingarbeiten zuständig.

Auf Anfrage werden recyclingfähige Stoffe, die im interkommunalen Recyclingpark SIVÉC oder beim Minett-Kompost wiederverwertet werden, beim Kunden abgeholt.

Personennahe Dienstleistungen und Essen auf Rädern

Neben der Nachbarschaftshilfe bietet das CIGL Monnerich auch personennahe Dienstleistungen für ältere, hilfsbedürftige oder kranke Personen an.

Zielsetzung ist es, eine Hilfestellung im alltäglichen Leben zu gewährleisten, damit die betroffenen Personen möglichst autonom bleiben können.

Zuzüglich bietet der CIGL auch weiterhin den Dienst vom Essen auf Rädern an.

Zu den angebotenen Diensten gehören unter anderem Wäsche waschen und bügeln, Begleitung zum Arzt, Unterstützung bei Einkäufen und Erledigungen, Gesellschaft leisten sowie Unterstützung bei der Zubereitung von Mahlzeiten.

Aufwertung des öffentlichen Raums in Foetz

Die Aufwertung des öffentlichen Raums in Foetz ist Aufgabe eines dreiköpfigen Teams.

Der tägliche Aufgabenbereich umfasst den regelmäßigen Unterhalt des Gewerbegebiets, die Pflege der Bepflanzungen und Grünzonen sowie verschiedene Saisonarbeiten wie Schnee- und Laubräumen oder Salzstreuung.

Ziel dieser Maßnahme ist, die Wahrnehmung und Erscheinung des Gewerbegebiets nach außen hin zu verbessern, die nachhaltige lokale Entwicklung zu unterstützen und die Unternehmen vor Ort verstärkt in die Förderungsmaßnahmen einzubeziehen.

Minett-Kompost

Seit 2013 entsendet der CIGL Monnerich zwei Mitarbeiter an das interkommunale Syndikat Minett-Kompost. Dieses Team wird vor Ort von IG LUX s.à.r.l. bei der Umsetzung seiner Aufgaben begleitet.

Diese Aufgaben umfassen den Unterhalt der Grün- und Spielanlagen, sowie die Bepflanzung von Frucht- und Gemüsebeeten.

Die Kreation

Seit 2012 entwickelt das CIGL Monnerich Objekte aus naturbelassenem Holz. Dadurch sind eine ganze Reihe von Objekten entstanden, welche verschiedensten Zielsetzungen entsprechen:

Sensibilisierung gegenüber einer nachhaltigen Entwicklung und einer naturnahen Umwelterziehung. Vervielfältigung, Haltung, Aufwertung und Wiedererkennung der lokalen Artenvielfalt

Produktliste:

Nistkasten für Vögel, Fledermäuse, Eulen
Vogelfutterkrippen
Hochbeete sowie Komposter

Diese Produkte können als Bausatz erworben, oder auch vor Ort vom CIGL Monnerich aufgestellt werden.

Kunden :

Gemeindewesen, Gemeindesyndikate (Sicona/Minett Kompost)
Vereine (Kinderkrippe, Senioren-Club, Jugendhaus, Schulklassen)
Privatpersonen

Kontakt

CIGL Mondercange a.s.b.l.
8, rue de l'Ecole
L-4394 Pontpierre

T: (+352) 55 81 11-1
F: (+352) 55 83 90
E: mondercange@cig.lu
www.mondercange.cig.lu



Présentation générale

Le Centre d'initiative et de gestion local (CIGL) Mondercange est un organisme d'insertion professionnelle à vocation socioéconomique. Depuis son lancement en 1997, il a permis de créer plus de 150 emplois.

Le CIGL Mondercange met en place des projets visant à améliorer la qualité de vie des habitants de la commune. Ce faisant, il répond à un double objectif : mise en œuvre de projets d'utilité publique et création d'emplois.

Le CIGL a comme partenaire et territoire d'action la commune de Mondercange. Ses projets sont cofinancés par le Ministère du Travail et de l'Emploi, qui participe ainsi au développement économique et social de la région.

La philosophie du CIGL est axée sur la valorisation socioéconomique et le développement durable : amélioration de la qualité de vie des habitants par le biais de la fourniture de services d'intérêt collectif.

Activités

Service de proximité

L'objectif principal du service de proximité du CIGL Mondercange est d'offrir des prestations d'intérêt général en analysant au plus près les besoins de la population et en utilisant au mieux les ressources et compétences locales.

Prestation ayant été mise en place en 1998, le service de proximité répond à tout type de demande de petits travaux de la part de personnes âgées (généralement 60 ans et plus), dépendantes ou convalescentes résidant dans la commune de Mondercange.

Ces petits travaux comprennent bricolage, jardinage, entretien, petites rénovations ou réparations et travaux saisonniers (entretien des tombes, déblayage de neige, ramassage de feuilles, etc.).

Recyclage

Les prestations de recyclage sont également fournies par l'équipe du service de proximité.

Ce service enlève, sur demande, toutes sortes de matières recyclables qui peuvent être retraitées au centre de recyclage SIVEC ou au Minett-Kompost.

Service aide à la personne et repas sur roues

Le personnel accompagne, encadre, guide et aide les personnes âgées, handicapées ou malades et veille à leur bien-être physique, psychique et social.

Pour ce faire, il ne se substitue pas à la personne dépendante, mais apporte une aide dans l'exécution de tâches quotidiennes.

L'équipe du CIGL continuera par ailleurs à offrir le service repas sur roues aux habitants de la commune de Mondercange.

Les prestations proposées par le service d'aide à la personne concernent différents aspects de la vie quotidienne : économie domestique, mobilité, activités de la vie courante, contacts administratifs, éducation et assistance humaine et morale.

Valorisation de l'espace public à Foetz

La valorisation de l'espace public à Foetz est actuellement assurée par une équipe polyvalente de trois personnes, dont la mission quotidienne concerne l'entretien régulier de l'espace public, le travail de plantation et d'entretien des espaces verts ainsi que les travaux saisonniers tels que le ramassage des feuilles en automne et le déblayage de neige, respectivement les travaux de salage en hiver.

Cette initiative a pour objectif d'améliorer la perception et la visibilité du zoning artisanal, de favoriser le développement local durable et d'impliquer les entreprises du terrain dans le processus d'amélioration du zoning.

Minett-Kompost

Depuis 2013, le CIGL Mondercange délègue une équipe de deux personnes en moyenne sur le site du Minett-Kompost. Cette équipe est suivie par la société



IG Lux s.à.r.l. dans la réalisation et l'organisation saisonnière du travail.

Les travaux à réaliser concernent l'entretien des espaces verts et des équipements (jeux éducatifs ou didactiques, jardinières, sentiers, bancs, pan-neaux ...) ainsi que la culture de fruits et légumes.

La création

Depuis 2012, le CIGL Mondercange s'est lancé dans la création d'objets en bois brut. Il en résulte toute une gamme d'objets qui sont créés avec les buts suivants : Sensibiliser au développement durable et éduquer à l'environnement. Conserver, valoriser, multiplier et reprendre connaissance de la biodiversité locale.

Liste des produits:

Nichoir pour oiseaux, chauve-souris, hiboux
Mangeoire pour oiseaux
Jardinière surélevée et composteur

Ces produits peuvent être achetés en tant que kit d'assemblage ou encore sous forme de montage complet sur place.

Clientèle des produits:

Structures communales (Maison relais, Club senior, Maison des jeunes, etc...
Syndicats tels que Sicona / Minettkompost , ...
Personnes privées

Contact

CIGL Mondercange a.s.b.l.
8, rue de l'Ecole
L-4394 Pontpierre

T: (+352) 55 81 11-1
F: (+352) 55 83 90
E: mondercange@cig.lu
www.mondercange.cig.lu



Subsides payés aux clubs et associations de notre commune

B.C. MESS	6615 €
CC67 Mondercange	430 €
F.C. Mondercange	9825 €
Pleine forme	2840 €
Monnerecher Ellchen	1038 €
Kéleclub Alle Neng	415 €
Kéleclub Amicale 80	200 €
K.C. Kueben um Dill	365 €
K.C. Léiwen um Dill	210 €
Kéleclub Steebrecken 84	105 €
STAS Mondercange	350 €
Robin Hood	1260 €
Sportsfrënn Biergem	230 €
Karate Club Mondercange	835 €
Action Catholique Féminine	625 €
Amis du 3ième âge Mondercange	750 €
Assoc. des parents d'Elèves	250 €
Bus 34 Asbl	300 €
Cercle Philatélique	345 €
Chorale Lidderfrënn	1555 €
Chorale Pr. Marie-Astrid	2240 €
Ch.Ste-Cécile Mondercange	1495 €
Ch.Ste-Cécile Pontpierre-Biergem	1630 €
Croix Rouge Mondercange	525 €
CTF-Monnerech	685 €
Foyer de la Femme	695 €
Gaard an Heem Biergem-Steebrecken	680 €
Guiden a Scouten	1425 €
Harmonie Municipale	8635 €
Hëllef a Stäip Doheem	275 €
Letz. Natur-a Vulleschutzliga	570 €
Monnerecher Artisten MonArt	2124 €
Monnerecher Kasperlspiller	250 €
Scheffsmodellbau Monnerech	1192 €
Senioren-Treff Biergem-St	620 €
Uergelfrënn Monnerech	680 €

Sociétés : ALPADOC



Den 13.03.2012 hu 9 Leit d'Association des patients à douleurs chroniques, ALPADOC, déi um Handelsregister ënnert der Nummer F 9066 agedroen ass, gegrënnt. D'Zieler vun der Associatioun sinn

- d'Ënnerstëtze vu chronesche Schmäerzpatienten
- Informatioun a Berodung
- d'Sensibiliséiere vun der Gesellschaft fir de Problem
- d'Opklärung iwwert d'Krankheitsbild
- Organiséiere vun Aktivitéite fir Membere, Schmäerzpatienten an hir Famill

Als chronesche Schmäerzpatient ass een am deechlege Liewe mat ville Problemer konfrontéiert. Net nëmmen datt ee seng Péng géréiere muss, mä et muss ee sech och nach ëmmer an iwwerall rechtfäerdeg, sief et am Beruff oder am Privatliewen. Oft gëtt een als Simulant ofgestempelt, esouguer vu villen Dokteren, wëll d'Schmäerzsymptomatik eben och esou vill Ursaachen huet. Ausserdem gesäit een de Wéi weder op enger Röntgen, nach bei aneren Analysen. Ganz dachs ass den Ausléiser vum Schmäerz net eraus ze fannen, resp. et handelt sech ëm seelen Erkrankungen, wou den Ursprung net erfuerscht ass. Duerfir gëtt een dachs net sérieux geholl, wëll „ee jo näischt gesäit“.

Schmäerztherapie besteet och net nëmmen aus Medikamenten verschreiwen, mä eng adequat Behandlung muss multidisziplinär geschéien, wat leider net oft de Fall ass. Mer als Patientin gi vun engem zum anere geschéckt, a kee füllt sech esou richteg zoustänneg. Duerfir wollte mer eis elo zesummen dinn, fir datt jidderee vun den Erfahrung vum deen anere profitéiere kann. Et gi jo Gott sei Dank neierdénge e puer Schmäerzambulanzen hei zu Lëtzebuerg, aver dat geet bei wäitem net duer. Et ka bis zu 8 Méint dauere bis een do e Rendez-vous kriit, wëll et einfach u qualifizéiertem Personal feelt. An e puer Méint ouni Hëllef mat staarkem Wéi op e Rendez-vous waarden ass net einfach ze erdroen, zumools wëll een duerch déi physesche a psychesche Belaschtung och schon emol Selbstmordgedanken huet. Fir verschidde Patienten wier et och vu Virdeel, wann se stationär an enger Schmäerzklinik kéinte betreit ginn. Do huet een d'Méiglechkeet nëmmen no sech ze kucken, an et kann een den Alldag, mat all senger Problemer a Spannungen emol hannert sech loossen.

Schmerzpatienten brauchen eng Betreuung op verschiddene Gebitter, Medikamenten géint de Wéi, Rééducation, Kiné, Massagen, psychologesche Betreuung, Relaxatiounsübungen, sozial Berodung, alternativ Medizin wéi Osteopathie, Akupunktur, Akupressur, Homéopathie...

Zousätzlech zu dee gesondheetleche Problemer kommen dann och nach finanziell Problemer, wëll vill Schmäerzpatienten net méi kënne schaffen goen. Déi ganz Traitementen kaschten och enorm vill, a Verschiddenes gëtt guer net vun der Krankekeess iwwerholl, och wann et hëlleft (z.B. Akupunktur, Osteopathie).

Da ginn et och nach Bezéiungsproblemer, wëll de Partner net ëmmer mat enger chronescher Krankheet ëmgoe kann. Als Schmäerzpatient kann een och net méi ouni Aschränkung um soziale Liewen deelhuelen. Doduerch gi vill Frëndschaften an d'Bréch a lues a lues gëtt ee vun der Gesellschaft ausgeschloss.

Dowéinst wëlle mer lues a lues d'Gesellschaft op d'Problematik vum de Schmäerzpatienten opmierksam maachen a setzen eis och um politesche Plang fir d'Unerkennung vum dessem Krankheitsbild an eng besser Betreuung an.

Tél. +352 691 171146
Email: info@alpadoc.lu
www.alpadoc.lu

CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2014

18 JUILLET

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

19+20 JUILLET

Duerfplaz Velosfest CC67
Mondercange

24 JUILLET

Duerfplaz
Ofschloss Summeraktivitéiten
Maison Relais Gemeng Monnerech
Mondercange

26+27 JUILLET

Duerfplaz
Summerfest CSV Gemeng Monnerech
Mondercange

12 SEPTEMBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

19 SEPTEMBRE

Duerfplaz
Concert Rock'n Roll CC Riders
Club Senior Mondercange

19 SEPTEMBRE

Friture
Chorale Ste Cécile Mondercange
Mondercange

19 SEPTEMBRE

Friture
Chorale Ste Cécile Mondercange
Bergem - beim Nësset

20 SEPTEMBRE

Duerfplaz
Semaine de la Mobilité
Mondercange

26 SEPTEMBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

10 OCTOBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

12 OCTOBRE

Journée de la
Commémoration Nationale
Mondercange

18 OCTOBRE

Kiirmesconcert mam hollännesche
Männerchouer «Sevensangers»
Chorale Lidderfrënn
Mondercange – Centre A. Thinnes

18+19 OCTOBRE

Hämmelsmarsch Harmonie Municipale
de Mondercange
Mondercange & Foetz

18+19 OCTOBRE

Théâtre MonArt
Bergem - beim Nësset

24 OCTOBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

07 NOVEMBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

08+09 NOVEMBRE

Kasperltheater Monnerecher
Mondercange – Centre A. Thinnes

09 NOVEMBRE

Hämmelsmarsch Harmonie Municipale
de Mondercange
Pontpierre & Wickrange

16 NOVEMBRE

Basar Foyer de la Femme
Mondercange – Centre A. Thinnes

21 NOVEMBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

22 NOVEMBRE

Hämmelsmarsch Harmonie Municipale
de Mondercange
Bergem

29 NOVEMBRE 19h00

„Bayreschen Owend“
Chorale Lidderfrënn Monnerech
Bergem - beim Nësset

29+30 NOVEMBRE

Duerfplaz Niklosmaart
Mondercange

05 DECEMBRE

Duerfplaz Niklosmaart
Mondercange

07 DECEMBRE

Museksall - Chrëschtmaart Harmonie
Municipale de Mondercange
Mondercange

07 DECEMBRE

Willibrordushome Adventsfeier
Fraen a Mammen Monnerech
Mondercange

09 DECEMBRE

Rentnerfeier a Kannerbescherung
Foyer de la Femme & OGBL
Mondercange – Centre A. Thinnes

13 DECEMBRE

Adventsconcert Chorale Lidderfrënn
Mondercange – Centre A. Thinnes

19 DECEMBRE

Duerfplaz Frëschmaart
Mondercange

20 DECEMBRE

Gala-Concert Harmonie Municipale
de Mondercange
Mondercange Hall Sportif

- Culture/Musique/Théâtre/Cabaret/
Film/Exposition
- Manifestations/Festivités/Tradition
- Sport et santé
- Cours/Workshop/Conférences
- Divers



Der nachfolgende Text ist eine Übersetzung aus dem Französischen. Alle Sitzungen können in Bild und Ton über die Internet-Seite der Gemeinde - www.mondercange.lu - abgerufen werden.

Sitzung vom 9. Mai 2014

Anwesend : Christine SCHWEICH, Bürgermeisterin, Jean ORLANDO, Danielle BECKER-BAUER, Schöffen, Claude CLEMES, Marc FANCELLI, Jeannot FÜRPASS, Serge GASPARD, Norbert HAUPERT, Jean KIHN, René PIZZAFERRI, Marie-Thérèse SANNIPOL-MEHLING, Servais QUINTUS, John VAN RIJSWIJCK, Gemeinderäte

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Abschlusskonten der Gemeinde Monnerich für das Jahr 2012

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abschlusskonten des Gemeindevorstandes (compte de gestion) des Jahres 2012. Der Kontenabschluss des Schöffenrates (compte administratif) wurde mit 7 gegen 6 Stimmen angenommen.

Einnahmen	29.375.524,22 €
Ausgaben	27.606.662,33 €
Resultat (Boni)	1.768.861,89 €

Punkt 2 der Tagesordnung:

Verkehrsverordnungen

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die am 28. März 2014 vom Schöffenrat beschlossene vorübergehende Verkehrsverordnung betreffend den Verkehr in der Grand-rue in Monnerich und der rue Jean-Pierre Bicheler in Foetz (Aufhebung des Zugangsverbots für Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t)

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beratende Kommissionen

Der Gemeinderat ernennt einstimmig Frau Danielle RINK (LSAP) anstelle von Frau Nicole FANCELLI-KONGS in die Kommission für Chancengleichheit.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Abschiedsgeschenke

Einstimmig beschließt der Gemeinderat Abschiedsgeschenke zum Eintritt in den Ruhestand, von je 125,- € für die Herren José FABER, Jean-Marie KETTMANN und Romain BERNAR.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Immobilientransaktionen

Der Gemeinderat genehmigt folgende Immobilientransaktionen:

	Käufer	Objekt	Fläche	Ort	Kataster-Nr.	Sektion
1	Frau Antonietta DE MICHELE	Parzelle	09ca	« rue des Forges »	710/2365	D de Pontpierre
2	Herr und Frau Roland BUSANA-BERG	Parzelle	05ca	« rue des Forges »	710/2364	D de Pontpierre
3	HEDUNE S.A.	Parzelle	39ca	« rue du Brill »	375/1099	C de Foetz

b) Kaufverträge (12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

	Verkäufer	Objekt	Fläche	Ort	Kataster-Nr.	Sektion
1	Herr und Frau Marcel WEIRIG-WELTER	Parzelle mit Wohnhaus	39a	« rue de Limpach »	149/3673	B de Mondercange
2	consorts LOUSCH	Parzelle mit Wohnhaus	9a 57ca	« Grand-rue »	290/4262	B de Mondercange
		Ackerland	8a 70ca	« Auf Wintrenterkopp »	1890/3530	
			9a 60ca		1894/2719	
			15a 80ca		1896/3531	

einstimmig angenommen:

3	Frau Antonietta DE MICHELE	Straße	13ca	« rue des Forges »	711/2367	D de Pontpierre
4	Herr und Frau Aloyse WEIRICH-THOMAS	Straße	03ca 09ca	« rue de Luxembourg »	732/2328 734/2331	D de Pontpierre
5	Herr und Frau Albert GRIMEE-THOMAS	Straße	23ca	«rue de Luxembourg»	735/2332	D de Pontpierre
6	CALYX IMMOBILIERE S.A.	Straße	05ca	«rue de Luxembourg»	636/2311	D de Pontpierre
			01ca		636/2312	
			01ca		636/2313	
			01ca		363/2314	
7	FONDATION HELLEF FIR D'NATUR	Weide	43ca	« Krummenfurt »	1147/2821	A d'Eisings
8	Herr und Frau Feng ZHU-ZHOU	Straße	1a 73ca	« rue du Brill »	2451/4822	B de Mondercange
9	HEDUNE S.A.	Straße	8ca	« rue du Brill »	375/1122	C de Foetz
10	Herr Daniel WISELER et Frau Claudine ELSEN	Straße	38ca	« rue de Mondercange »	598/2236	D de Pontpierre

c) Tauschverträge (einstimmig angenommen):

	Verkäufer	Objekt	Fläche	Ort	Kataster-Nr.	Sektion
1	KIKUOKA Luxembourg S.A.	Straße	1ca	« rue de Schifflange »	348/3467	E de Bergem
			1ca		348/3468	
		Parzelle	25a 82ca		348/3470	
	Gemeinde Monnerich	Parzelle	1ca 1ca	« rue de Schifflange »	348/3465 348/3466	E de Bergem
2	Herr Joseph BARTZ	Straße	1ca	« rue Neuve »	1119/5231	B de Mondercange
			1ca		1119/5232	
	Gemeinde Monnerich	Parzelle	1ca	« rue Neuve »	1119/5229	B de Mondercange
			2ca		1119/5230	

Punkt 6 der Tagesordnung:
Anpassung verschiedener Tarife

Der Gemeinderat stimmt folgenden Tarifänderungen zu:

- a) Vermietung kommunaler Räumlichkeiten (Hinterlegung einer Kaution von 500 €) – einstimmig angenommen;
- b) Vermietung von Material (1 € / Stuhl – 1,50 € / Absperrungselement) – 7 Ja gegen 6 Nein-Stimmen;
- c) Fotokopien – 7 Ja gegen 6 Nein-Stimmen
 - s/w Kopie A4: 0,07.-€
 - s/w Kopie A3: 0,15.-€
 - farbige Kopie A4: 0,15.-€
 - farbige Kopie A3: 0,30.-€

Punkt 7 der Tagesordnung:
Genehmigung eines Kostenvoranschlags

Einstimmig heißt der Gemeinderat folgenden Kostenvoranschlag gut:
Asphaltierung des Weges « Pafenheck » in Monnerich über eine Länge von 400 m (ASTA N° 300 893) - 175.000,00 €

Punkt 8 der Tagesordnung:
Bauprojekt für 4 Einfamilienhäuser auf der Nr. 91, rue Théodore de Wacquant in Foetz

Mit 7 gegen 5 Stimmen bei 1 Enthaltung heißt der Gemeinderat das Bauprojekt für 4 Einfamilienhäuser in der rue Théodore de Wacquant, Nr. 91, in Foetz gut, und genehmigt insbesondere:

- a) Die von der Firma «LUFLU SA» aus Bascharage vorgelegte Durchführungsplanung für die Infrastrukturarbeiten im Rahmen des Teilbebauungsplans « THWA 91 »;
- b) Das Übereinkommen vom 30. April 2014 mit der Firma «LUFLU SA» aus Bascharage über die Teilnahme an den Planungs- und Baukosten für die Neugestaltung der rue Theodore de Wacquant in Foetz.

Punkt 9 der Tagesordnung:
Mitteilungen des Schöffensrats

Frau Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat:

1) Gemeindehaushalt für das Geschäftsjahr 2014

- dass der von der übergeordneten Behörde genehmigte Haushalt für das Geschäftsjahr 2014 einen Rückgang des vorhersehbaren Schlussgewinns von 421.158,95.-€ anstelle von 1,8 Mio. vorsieht;
- dass dieser Rückgang sich durch eine Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer erklärt, die jedoch parallel durch weniger Ausgaben beim Beschäftigungsfonds gemildert wird;
- dass die versehentliche Nichtanpassung daher rührt, dass das durch die Neubildung der Regierung verspätete ministerielle Rundschreiben vom 13. November 2013 durch eine ministerielle Mitteilung vom 4. Dezember 2013, betreffend den Mehrjahresfinanzierungsplan (PPF) von 2014, angepasst wurde. Diese Mitteilung, die nicht unterschrieben war und keine weiteren Erklärungen enthielt, vermittelte nicht den Eindruck einer offiziellen Instruktion, so dass durch die teils falsche Auslegung des Textes auf staatlicher sowie auf kommunaler Ebene es dazu kam, dass viele Gemeinden falsche Zahlen in ihre Haushaltspläne einschrrieben.

2) Mehrjahresfinanzierungsplan (PPF) für das Geschäftsjahr 2014

- dass der Mehrjahresfinanzierungsplan (PPF) für das Geschäftsjahr 2014, der den Gemeinderäten vorgelegt wurde, die finanzielle Lage vom 30. April 2014 widerspiegelt, d.h. dass er den Erklärungen unter Punkt 1, sowie dem Wegfallen der Einnahmen von der Bauschuttdeponie, die nach dem Erdbeben außer Betrieb ist, Rechnung trägt;
- dass der PPF zum Schluss führt, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde in den Jahren 2014 und 2015 sehr eng gestaltet, da verschiedene größere Wohnungsbauprojekte in Arbeit sind, die jedoch alle, trotz des oben erwähnten unerwarteten Umsatzrückgangs, vorfinanziert werden müssen;
- dass die den PPF bildenden Tabellen den Mitgliedern der Finanzkommission in deren nächsten Sitzung genauer erklärt werden.

3) kommunale Personaleinstellungen

- dass nach der Pensionierung von 3 Gemeindearbeitern, folgende Personen eingestellt wurden :
 - Herr Filipe Rui MATIAS CONSTANCIO im kommunalen Wasserdienst
 - Herr Steve HAENTGES als Mechaniker
 - Herr Roberto BRUNETTI als Arbeiter

4) Anträge seitens der Gemeinderäte

- dass der Schöffenrat beschlossen hat, in Zukunft stets den Punkt „Anträge“ auf die Tagesordnung zu setzen, um deren Struktur zu verbessern. Falls keine Anträge beim Schöffenrat eingereicht werden, entfällt der Punkt in der jeweiligen Sitzung.

9) b) Antrag von Herrn Servais QUINTUS (Déi Gréng)

Auf die Fragen von Herrn Servais QUINTUS (Déi Gréng) betreffend die Bauschuttdeponie antwortet Frau Christine SCHWEICH, Bürgermeisterin (LSAP):

- dass der Schöffenrat die Sicherheit der Bürger, sowie die Gewährleistung der Dienste und Infrastrukturen als erste Priorität ansieht;
- dass es nicht möglich ist, die Frage zu beantworten, ob den Schlussfolgerungen der Studien aus dem Jahr 2004 Rechnung getragen worden ist, da die Genehmigung für den Betrieb der Deponie in Sachen „commodo-incommodo“ dem Umweltministerium obliegt (Klasse 1) und die Gemeinde über keine Möglichkeit verfügt, Kontrollen zu fordern oder darauf irgend einen Einfluss auszuüben;
- dass die Gemeinde Monnerich weder Eigentümer des Geländes, noch Betreiber der Deponie ist;
- dass die Antwort betreffend der Studien aus dem Jahr 2004 auch für die Frage in Bezug auf den ministeriellen Entschluss vom 9. Dezember 2003 gilt;
- dass die Firma Cloos eine Genehmigung zur Abholzung des abgerutschten Bereichs beim Umweltministerium angefragt und erhalten hat, dies um Bohrungen zur Ursachenforschung durchführen zu können. Die Gemeinde wurde lediglich über diese Genehmigung informiert;
- dass zurzeit weder der Staat, noch die Gemeinden Monnerich und Esch/Alzette, noch die Firma Cloos im Besitz irgendwelcher Ergebnisse einer Studie sind;
- dass die Gemeinde alle ihr zur Verfügung gestellten Informationen weiterleiten wird;
- dass seitens der Gemeindeverwaltung alle möglichen Maßnahmen unternommen und in einer beispielhaften Art ausgeführt werden. Der permanente Kontakt zu den staatlichen Stellen ist ausgezeichnet;
- dass Frau Minister Carole DIESCHBOURG wissen liess, dass im Laufe der nächsten Woche ein Zwischenbericht der Studien vorgestellt wird. Zurzeit verfügen die Gemeindeverantwortlichen jedoch über keine weiteren Einzelheiten hierzu;
- dass, um die Lösungssuche zu beschleunigen, der Schöffenrat um eine Unterredung mit den Ministern DIESCHBOURG und BAUSCH gebeten hat.

9) c) Antrag der Gemeinderäte der CSV-Fraktion

In Bezug auf den Wunsch der Gemeinderäte der CSV-Fraktion betreffend die Organisation einer Informations-Versammlung über Maßnahmen im Rahmen des Erdbebens auf der Bauschuttdeponie, antwortet Frau Bürgermeisterin Christine SCHWEICH (LSAP):

- dass der Schöffenrat von vielen Bürgern und Bürgerinnen für seine effiziente Vorgehensweise zur Informationsverbreitung per Pressemitteilungen, SMS2Citizen-Mitteilungen und Verteilung von Handzetteln in Briefkästen beglückwünscht wurde;
- dass der Schöffenrat daher die Kritik, Informationen zurückzuhalten nicht hinnehmen kann. Zurzeit sind alle Informationen auf dem aktuellsten Stand und können jederzeit über die Internet-Seite der Gemeinde abgerufen werden;
- dass der Schöffenrat der Meinung ist, dass zu diesem Zeitpunkt eine öffentliche Informationsversammlung wenig Sinn macht, da es keine zusätzlichen Informationen gibt;
- dass es ebenfalls nicht möglich ist, in Abwesenheit von Studienergebnissen und Schlussfolgerungen eine konkrete Strategie zur Behebung der Schäden auszuarbeiten oder einen Schuldigen zu ermitteln, um juristische Schritte einzuleiten. Aus diesem Grund hat die Gemeinde bisher auch keinen juristischen Berater beauftragt;
- dass nach der Katastrophe das Netz der Gemeinschaftsantenne in einer Rekordzeit (10 Stunden) von der Firma

Eltrona wiederhergestellt wurde. Zurzeit wird das Netz über Bettemburg/Düdelingen gespeist. Eltrona wurde beauftragt, einen Kostenvoranschlag für die Wiederherstellung der Verbindung nach Esch über Limpach aufzustellen;

- dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist, die Kosten in Bezug auf die Schäden an der Kanalisation zu ermessen, da das gesamte Ausmaß der Schäden erst nach Abschluss der laufenden Studien bekannt sein wird;
- dass es ebenfalls zu prüfen gilt, ob die gerutschten Erdmassen abtransportiert werden müssen oder ob eine Umleitung eingerichtet werden muss, um den Verkehr auf dem CR 106 wieder herzustellen;
- dass der öffentliche Transport wieder vollständig funktioniert, abgesehen von einigen Verspätungen, die aber wegen der neuen Streckenführung unvermeidlich sind. Nach harten Verhandlungen mit dem Transportminister war es möglich, diesen zu überzeugen, die Kosten hierfür zu übernehmen. So entstehen der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten;
- dass die Gemeindedienste angewiesen wurden, alle Informationen bezüglich des Vorfalles zu sammeln und eine Aufstellung der entstandenen Kosten zu erstellen, um eine globale Kostenübersicht zu erhalten;
- dass der Schöffenrat noch keine eigene Expertise in Auftrag gegeben hat, da derzeit bereits 2 Studien in Ausarbeitung sind;
- dass die auf dem Gelände tätigen Experten keine weiteren Erdbeben gemeldet haben. Die Stabilität scheint somit nicht beeinträchtigt zu sein;
- dass die Gemeinde noch keine Klage vor Gericht eingereicht hat, da mangels Klärung der Schuldfrage unklar wäre, gegen wen diese sich richten sollte, und eine Klage gegen Unbekannt keinen Sinn macht;
- dass das Gebäude der „Education différenciée“ zu diesem Zeitpunkt unbenutzbar ist, da es vom Gasnetz abgeschnitten ist. Der Minister für Nationale Bildung hat provisorische Maßnahmen ergriffen, in Erwartung einer dauerhaften Lösung;
- dass der Schöffenrat einen Aufruf an die Gemeinderatsmitglieder aller Fraktionen richtet, um am selben Strang zu ziehen, dies im Sinne des Allgemeinwohls;
- dass der Schöffenrat deshalb vorschlägt, den Antrag auf Abhalten einer Bürger-Informationsversammlung vorerst nicht zur Abstimmung vorzulegen und sich gleichzeitig verpflichtet, eine solche Versammlung abzuhalten, sobald verwertbare Informationen zur Verfügung stehen.

9) d) Antrag von Herrn Jean KIHN (DP)

Dieser Punkt entfällt, da das Thema in den vorangehenden Anträgen behandelt wurde (mit dem Einverständnis des Antragstellers).

Punkt 10 der Tagesordnung:

Personalfragen (geheime Sitzung)

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Marco HENNICOT ab dem 1. Juni 2014 in den Rang 7bis der Gehältertable zu heben.



Le texte ci-après est un condensé succinct des séances du Conseil Communal. Toutes les séances peuvent être consultées en images et son via le site internet de la Commune, www.mondercange.lu.

Séance du 9 mai 2014

Présents : Christine SCHWEICH, bourgmestre, Jean ORLANDO, Danielle BECKER-BAUER, échevins, Claude CLEMES, Marc FANCELLI, Jeannot FÜRPASS, Serge GASPAR, Norbert HAUPERT, Jean KIHN, René PIZZAFERRI, Marie-Thérèse SANNIPOL-MEHLING, Servais QUINTUS, John VAN RIJSWIJCK, conseillers

Point 1 de l'Ordre du Jour

Approbation du compte de gestion et du compte administratif de l'année 2012 de la Commune de Mondercange

Le conseil communal approuve à l'unanimité le compte de gestion de l'exercice 2012. Quant au compte administratif de l'exercice 2012, il est approuvé par 7 contre 6 voix.

Recettes	29.375.524,22 €
Dépenses	27.606.662,33 €
Résultat (boni)	1.768.861,89 €

Point 2 de l'Ordre du Jour

Règlements de la circulation

Le conseil communal confirme à l'unanimité le règlement temporaire de la circulation pris par le collège des bourgmestre et échevins en date du 28 mars 2014 portant réglementation temporaire de la circulation dans la Grand-rue à Mondercange et dans la rue Jean-Pierre Bicheler à Foetz (levée de l'interdiction d'accéder aux camions dont le pma est supérieur à 3,5 t).

Point 3 de l'Ordre du Jour

Commissions consultatives

Le conseil communal nomme à l'unanimité des voix Madame Danielle RINK (LSAP) en remplacement de Madame Nicole FANCELLI-KONGS (LSAP) au sein de la commission à l'égalité des chances.

Point 4 de l'Ordre du Jour

Cadeaux de départ

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'offrir un cadeau de 125,- € à l'occasion du départ à la retraite des ouvriers communaux Monsieur José FABER, Monsieur Jean-Marie KETTMANN et Monsieur Romain BERNAR.

Point 5 de l'Ordre du Jour

Transactions immobilières

Le conseil communal approuve les transactions immobilières suivantes:

a) Actes de vente (à l'unanimité des voix)

	acquéreurs	objet	surface	lieu-dit	n° cadastre	section
1	Mme Antonietta DE MICHELE	place	09ca	« rue des Forges »	710/2365	D de Pontpierre
2	M. et Mme Roland BUSANA-BERG	place	05ca	« rue des Forges »	710/2364	D de Pontpierre
3	HEDUNE S.A.	place	39ca	« rue du Brill »	375/1099	C de Foetz

b) Actes d'acquisition (avec 12 voix et 1 abstention)

	vendeurs	objet	surface	lieu-dit	n° cadastre	section
1	M. et Mme Marcel WEIRIG-WELTER	place occupée bâtiment à habitation	39a	« rue de Limpach »	149/3673	B de Mondercange
2	consorts LOUTSCH	place occupée bâtiment à habitation	9a 57ca	« Grand-rue »	290/4262	B de Mondercange
		terre labourable	8a 70ca	« Auf Wintrenterkopp »	1890/3530	
			9a 60ca		1894/2719	
			15a 80ca		1896/3531	

A l'unanimité des voix

3	Mme Antonietta DE MICHELE	place voirie	13ca	« rue des Forges »	711/2367	D de Pontpierre
4	M. et Mme Aloyse WEIRICH-THOMAS	place voirie	03ca	« rue de Luxembourg »	732/2328	D de Pontpierre
			09ca		734/2331	
5	M. et Mme Albert GRIMEE-THOMAS	place voirie	23ca	«rue de Luxembourg»	735/2332	D de Pontpierre
6	CALYX IMMOBILIERE S.A.	place voirie	05ca	«rue de Luxembourg»	636/2311	D de Pontpierre
			01ca		636/2312	
			01ca		636/2313	
			01ca		363/2314	
7	FONDATION HELLEF FIR D'NATUR	vaine	43ca	« Krummenfurt »	1147/2821	A d'Eisings
8	M. et Mme Feng ZHU-ZHOU	place voirie	1a 73ca	« rue du Brill »	2451/4822	B de Mondercange
9	HEDUNE S.A.	place voirie	8ca	« rue du Brill »	375/1122	C de Foetz
10	M. Daniel WISELER et Mme Claudine ELSEN	place voirie	38ca	« rue de Mondercange »	598/2236	D de Pontpierre

c) Actes d'échange

	vendeurs	objet	surface	lieu-dit	n° cadastre	section
1	KIKUOKA Luxembourg S.A.	place voirie	1ca	« rue de Schiffflange »	348/3467	E de Bergem
			1ca		348/3468	
	Commune de Mondercange	place	25a 82ca	« rue de Schiffflange »	348/3470	E de Bergem
2	M. Joseph BARTZ	place voirie	1ca	« rue Neuve »	348/3465	E de Bergem
			1ca		348/3466	
	Commune de Mondercange	place	1ca	« rue Neuve »	1119/5231	B de Mondercange
			2ca		1119/5232	
					1119/5229	B de Mondercange
					1119/5230	

A l'unanimité des voix

Point 6 de l'Ordre du Jour

Modification de différents tarifs

Le conseil communal marque son accord à la modification des tarifs suivants :

- a) Location de bâtiments communaux (caution de 500 € à déposer) – unanimité des voix
- b) Location de matériel (1 € / chaise – 1,50 € / barrière) – 7 contre 6 voix
- c) Confection de photocopies – 7 contre 6 voix
 - copie noir/blanc A4: 0,07.-€
 - copie noir/blanc A3: 0,15.-€
 - copie couleur A4: 0,15.-€
 - copie couleur A3: 0,30.-€

Point 7 de l'Ordre du Jour

Approbation d'un devis

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le devis suivant:

Application d'enrobés denses à chaud, chemin « Pafenheck » à Mondercange sur une longueur de 400 m (ASTA N° 300 893) - 175.000,00 €

Point 8 de l'Ordre du Jour

Projet de construction de 4 maisons unifamiliales au n° 91, rue Théodore de Wacquant à Foetz

Le conseil communal marque son accord par 7 contre 5 voix et 1 abstention au projet de construction de 4 maisons unifamiliales au n° 91, rue Théodore de Wacquant à Foetz et en approuve notamment :

- a) le dossier d'exécution du 28 avril 2014 concernant les travaux d'infrastructures souterraines dans le cadre du PAP « THWA 91 » présenté par la société « LUFLU S.A. » de Bascharage
- b) la convention du 30 avril 2014 avec la société « LUFLU S.A. » de Bascharage concernant la participation aux frais d'études et d'infrastructures des travaux de réaménagement de la rue Théodore de Wacquant à Foetz.

Point 9 de l'Ordre du Jour

Informations du collège échevinal

Madame le Bourgmestre informe le conseil communal :

1) budget de l'exercice 2014

- que le budget de l'exercice 2014 tel qu'il a été approuvé par l'autorité supérieure accuse un recul du boni définitif prévisible à 421.158,95.-€ (au lieu de 1,8 mio)
- que cette régression s'explique par une diminution des recettes provenant de l'impôt commercial qui est cependant atténuée en parallèle légèrement par une diminution des dépenses en matière du fonds de l'emploi
- que l'omission involontaire d'adapter les chiffres résulte du fait que la circulaire ministérielle du 13 novembre 2013 se rapportant au budget, qui accusait un grand retard en raison du renouvellement du gouvernement, était réformée par le communiqué ministériel du 4 décembre 2013 au sujet du plan pluriannuel de financement (PPF) de l'exercice 2014. Comme ce communiqué, qui n'était pas singé et ne contenait pas d'autres explications, ne donnait pas l'impression de formuler des instructions officielles, des difficultés d'interprétation et d'exécution, aussi bien au niveau communal qu'à celui de l'Etat, prenaient naissance, avec le résultat qu'un grand nombre de communes inscrivait des chiffres erronés dans leur budget.

2) plan pluriannuel de financement (PPF) de l'exercice 2014

- que le plan pluriannuel de financement (PPF) de l'exercice 2014, tel qu'il a été délivré aux conseillers communaux, reflète la situation financière au 30 avril 2014, c.à.d. qu'il tient compte des remaniements expliqués sous le point 1) ainsi que du tarissement des recettes en provenance de l'exploitation de la décharge pour matières inertes, qui est à l'arrêt suite à l'éboulement.
- que le PPF donne à conclure que la situation financière de la commune sera tendue pendant les années 2014 et 2015, ceci à cause des projets prestigieux de construction de logements en cours qui doivent être préfinancés en combinaison avec le recul inattendu des recettes tel qu'expliqué plus haut.
- que les tableaux formant le PPF seront plus amplement expliqués aux membres de la commission des finances lors de la prochaine réunion

3) engagement de personnel communal

- que suite au départ à la retraite de trois ouvriers communaux, la commune vient d'engager les personnes suivantes:
 - Monsieur Filipe Rui MATIAS CONSTANCIO au service des eaux
 - Monsieur Steve HAENTGES comme mécanicien
 - Monsieur Roberto BRUNETTI comme ouvrier

4) interventions de la part des conseillers communaux

- que la collège des bourgmestre et échevins a décidé de prévoir à l'avenir d'office sur l'ordre du jour du conseil communal le point « interventions » pour en améliorer la structure. Le point sera sans objet si aucune intervention n'est adressée au collège des bourgmestre et échevins.

9) b) Intervention de Monsieur Servais QUINTUS (Déi Gréng)

Aux questions de Monsieur Servais QUINTUS (Déi Gréng) relatives à la décharge pour matières inertes, Mme le Bourgmestre Christine SCHWEICH (LSAP) répond:

- que le collège des bourgmestre et échevins conçoit comme première nécessité de garantir la sécurité des citoyens et le fonctionnement des services et infrastructures.
- qu'il n'est pas possible de donner une réponse à la question s'il a été tenu compte des conclusions de l'étude de 2004 alors que l'autorisation de l'exploitation de la décharge en matière de commodo-incommodo appartient au Ministre de l'Environnement (classe 1) et que la commune n'a aucun moyen pour exiger des contrôles ou prendre influence de n'importe quelle manière que ce soit.
- que la commune de Mondercange n'est ni propriétaire du terrain de la décharge ni son exploitant
- que la réponse fournie au sujet de l'étude de 2004 est la même pour l'arrêté du 9 décembre 2003.
- que l'entreprise Cloos a demandé et obtenu l'autorisation de la part du Ministère de l'Environnement pour procéder au déboisement de la partie éboulée afin de réaliser des sondages pour rechercher les causes du sinistre. La commune a uniquement été informée de cette autorisation.
- qu'à ce stade, ni l'Etat, ni les communes de Mondercange et d'Esch-sur-Alzette, ni la société Cloos ne connaissent n'importe quel résultat d'une quelconque étude.
- que la commune ne manquera pas de communiquer toutes les informations dès qu'elle les recevra.
- que, du côté de l'administration communale, toutes les démarches possibles sont en cours et se déroulent de façon exemplaire. Le contact permanent avec les instances étatiques compétentes est excellent.
- que Madame la Ministre Carole DIESCHBOURG a fait savoir qu'au courant de la semaine prochaine elle présentera le résultat intermédiaire d'une étude. A l'heure, les responsables communaux ne disposent d'aucun autre détail.
- que, pour aller au-devant de la recherche de solutions, le collège des bourgmestre et échevins a demandé aux Ministres DIESCHBOURG et BAUSCH d'organiser une entrevue.

9) c) Intervention des conseillers du parti CSV

A la requête des conseillers du parti CSV relative à l'organisation d'une réunion d'information sur les mesures prises et/ou à prendre dans le cadre du glissement de terrain sur le dépôt pour déchets inertes implantée sur le territoire de notre commune, Mme le Bourgmestre Christine SCHWEICH (LSAP) réplique:

- que le collège des bourgmestre et échevins a reçu les félicitations de beaucoup de citoyens qui ont apprécié sa façon efficace de tenir informé la population par un communiqué de presse, beaucoup de messages SMS2citizen et un toutes-boîtes
- que le collège des bourgmestre et échevins n'accepte donc pas les reproches que laissent entrevoir les intervenants, à savoir que le collège des bourgmestre et échevins dissimulerait les informations. A cette heure, toutes les informations sont à jour et peuvent être consultées sur le site internet de la commune
- que le collège des bourgmestre et échevins juge qu'il n'est pas utile à ce stade d'organiser une réunion d'informations publique puisqu'il n'y a pas d'informations supplémentaires à communiquer
- qu'il n'est pas non plus possible de développer, en l'absence de conclusions d'une étude, une stratégie pour défendre les intérêts, ni de déterminer la partie contre laquelle une action en justice devrait être dirigée. C'est pour cette raison que la commune n'a pas encore mandaté un conseiller juridique
- qu'après la catastrophe, le réseau de l'antenne collective a été rétabli dans un temps record (10 heures) par l'entreprise Eltrona. Actuellement, le réseau est branché provisoirement sur celui de Bettembourg/Dudelange. La société Eltrona est chargée d'établir un devis pour rétablir la connexion au réseau d'Esch à partir de Limpach
- qu'il n'est à ce stade pas possible de calculer les frais en rapport avec les problèmes de canalisation puisque toute l'étendue des dégâts ne sera connue qu'après la présentation de l'étude qui est en cours
- que, pareillement, il reste à étudier si les matières ébouées doivent être évacuées ou s'il est préférable d'aménager une déviation pour rétablir la circulation sur le CR 106

- que le transport public fonctionne à part entière, abstraction faite de quelques retards qui sont inévitables à cause des détours que les bus doivent prendre. Après de dures négociations avec le Ministre des Transports, il a été possible de le convaincre à prendre en charge tous les frais. Il n'y a donc pas de frais supplémentaires pour la commune
- que les services communaux sont chargés de récolter toutes les informations concernant l'incident et d'établir le relevé de tous les frais afin d'avoir un aperçu complet de toute l'envergure
- que le collège des bourgmestre et échevins n'a pas encore mis en intervention un bureau agréé alors que deux études sont en voie d'exécution
- que les spécialistes qui œuvrent sur le terrain n'ont pas signalé de nouveaux glissements de terrain. La stabilité ne semble donc pas compromise
- que la commune n'a pas encore déposé une plainte devant le tribunal faute de savoir contre qui cette action devrait être dirigée et qu'une plainte contre inconnu ne fait pas de sens
- que le bâtiment de l'éducation différenciée est à ce stade inutilisable puisque le réseau de gaz est coupé. Le Ministre de l'Education Nationale a pris des dispositions provisoires en attendant de trouver une solution définitive
- que le collège des bourgmestre et échevins fait appel aux conseillers communaux de toutes les fractions de suivre le même objectif dans l'intérêt des habitants de la commune
- qu'à cette fin, le collège des bourgmestre et échevins le collège des bourgmestre et échevins propose de renoncer à soumettre au vote la proposition de décision tendant à organiser dans les meilleurs délais une réunion d'information des citoyens, tout en s'engageant à tenir cette réunion dès que les informations utiles seront disponibles

9) d) Intervention de Monsieur Jean KIHN (DP)

Ce point est sans objet alors que le sujet a été entièrement vidé lors des interventions précédentes (en accord avec l'auteur de l'intervention)

Point 10 de l'Ordre du Jour

Affaires de personnel (huis clos)

Le conseil communal décide d'accorder à M. Marco HENNICOT un avancement au grade 7bis du tableau indiciaire en vigueur, et ceci à partir du 1er juin 2014



Informations au public

SERVICE SÉCURITÉ

Ich bin Organspender, und Sie?

In Luxemburg warten rund 60 Menschen auf ein neues Organ und die meisten von ihnen müssen lange warten, da es zu wenige Spender gibt.

Dies soll sich mit einer „guten Informations- und Sensibilisierungskampagne“ ändern und die Verantwortlichen unserer Gemeinde unterstützen diese Kampagne.

Je suis donneur d'organes, et vous?

Au Luxembourg, environ 60 personnes sont en attente d'un organe nouveau, et la plupart d'entre eux doivent attendre longtemps, car il y a trop peu de donneurs d'organes.

Cela devrait changer avec une bonne campagne d'information et de sensibilisation, qui est soutenue entre autres par les dirigeants de notre commune.

WOLLEN SIE NACH IHREM TOD ANDEREN MENSCHEN HELFEN WEITERZULEBEN?

Dann füllen Sie den Organspendeausweis aus,



tragen Sie ihn immer bei sich und teilen Sie Ihren Angehörigen Ihre Entscheidung mit. Sie können den offiziellen Organspendeausweis an der Rezeption der Gemeinde Monnerich anfragen.

VOULEZ-VOUS AIDER QUELQU'UN À VIVRE APRÈS VOTRE MORT?

Adoptez la carte de donneur d'organes, gardez-la toujours sur vous et parlez-en à vos proches! Les cartes de donneur d'organes peuvent être demandées au Guichet Réception de la Mairie à Mondercange.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN: POUR EN SAVOIR PLUS:

Luxembourg-Transplant
4, rue Barblé
L-1210 Luxembourg
Tél. 4411 – 8156
Fax: 4411 – 4081
luxtransplant@gmail.com
Direction de la Santé
Division de la Médecine Préventive
Villa Louvigny
L-2120 Luxembourg
Tél. 247 – 85560
www.sante.lu



AB DEM 14. MÄRZ, ALL 2. FREIDEN AM MONT : 14H00 - 19H00

FRËSCHMAART OP DER **DUERFPLAZ**

WEIDER INFORMATIONEN OP : WWW.MONDERCANGE.LU & FACEBOOK : GEMENG MONNERECH

MONDERCANGE

12+26.09.

10+24.10.

07+21.11.

05+19.12.

SERVICE URBANISME

(autorisations de bâtir)



Il est rappelé que le service Urbanisme est accessible au public tous les jours de 8h00 à 11h30 et sur rendez-vous. Le contact téléphonique est assuré pendant l'ensemble des heures d'ouverture régulières de l'administration communale.

Tél. 55.05.74-72 ou 55.05.74-71
Emails: andy.schumann@mondercange.lu
carmen.mentz@mondercange.lu

CONSEIL PAR LE SERVICE ECOLOGIQUE COMMUNAL

Une des missions primordiales est le conseil de la population résidente. Le conseil s'applique à tous les domaines de l'environnement tels que

**Déchets / Energie / Eau / Nature
Mobilité / Air / Bruit / Qualité de vie**

Donc n'hésitez pas à demander conseil auprès de votre service écologique sous le numéro de téléphone **55 05 74 - 72 resp. 53**
ou par courriel ecologie@mondercange.lu

BERATUNG DURCH DAS KOMMUNALE UMWELTAMT

Eine der wichtigsten Aufgaben des Umweltamtes ist Beratung der hiesigen Bevölkerung oben erwähnten Akteure. Diese Beratung betrifft die verschiedenen Themen, wie:

**Abfall / Energie / Wasser / Natur
Mobilität / Luft / Lärm 7 Lebensqualität**

Also zögern Sie nicht und lassen Sie sich beraten von unserem Umweltamt unter der Telefonnummer **55 05 74 - 72 resp. 53**
oder per Mail an ecologie@mondercange.lu

Juristische Beratungen

Seit dem 1. Juni 2010 wird den Einwohnern unserer Gemeinde eine wichtige Dienstleistung angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwalt Maître Claude Pauly bieten wir 15-minütige Sprechstunden zu juristischen Fragen und Problemen an, die jeder Einwohner in unserer Gemeinde einmal jährlich kostenlos nutzen kann.

Wir möchten keinen gebührenfreien Rechtsbeistand anbieten, sondern Ihnen die Möglichkeit bieten, einem Experten Ihre juristischen Probleme kurz darlegen zu können, damit er Sie beraten kann, ob weitere juristische Schritte eingeleitet werden sollen oder nicht. Die Sprechstunden finden am Freitag nachmittag statt, bitte nur nach vorheriger Verabredung. Anmeldungen unter 55 07 74-76 oder über Email - roland.fritsch@mondercange.lu. Eine Bestätigung Ihres Termins erhalten Sie binnen kürzester Zeit.

Consultations juridiques

Des consultations juridiques sont offertes depuis le 1er juin 2010 à tous les habitants de notre commune. Le collège échevinal vous propose, en collaboration avec l'avocat Maître Claude Pauly, une consultation gratuite de 15 minutes, dont vous pouvez profiter une fois par année.

L'expert évaluera vos problèmes et vous conseillera, si des suites judiciaires sont indiquées ou non. Les consultations, qui auront lieu les vendredis après-midis, ne se font que sur rendez-vous. (Téléphone: 55 05 74-76, courriel: roland.fritsch@mondercange.lu). Confirmation du rendez-vous vous sera transmise dans les meilleurs délais.

Jubiläum

Der Schöffenrat erinnert daran, dass es ihm eine große Ehre wäre, allen Ehepaaren zum 50., 60. oder 65. Hochzeitsjubiläum gratulieren zu dürfen. Sie sollten daher nicht vergessen, die Gemeinde über Ihren Ehrentag zu informieren.

Anniversaires

Le collège échevinal rappelle à tous les couples qui sont mariés depuis 50, 60 ou 65 ans de signaler leur jour de fête à l'Administration Communale.

Le collège échevinal se ferait un grand honneur de féliciter les mariés.

Contact: Administration Communale de Mondercange, Guy Mathieu, Tél. 55 05 74 33

INVITATION JOURNÉE COMMÉMORATIVE

D'Gemeng Monnerech huet déi grouss Eier, d'Veräiner an d'Awunner op déi traditionell Journée de Commémoration Nationale z'invitéieren, déi d'ëst Joer de Sonndeg, den 12. Oktober 2014 ofgehal gëtt.

Programm:

- 10:15 Auer:** Rassemblement op der Place Jules Bleser zu Monnerech
- 10:30 Auer:** Départ vum Cortège, Direktioun „rue de Reckange“, „Grand-Rue“ a „rue de l'Eglise“, uschléissend Gedenkzeremonie beim Monument aux Morts bei der Kierch.

Duerno Usprooch op der Duerfplaz vum Buergermeeschter an en Témoignage vun de Schoulkanner aus dem Zyklus 4, déi eis hir Andréck aus hire Visiön am Escher Resistenzmusée a Form vun Erzielungen, Gedichter, Fotoën a Biller matdeelen.



SANTÉ / SECOURISME

Opfräschungscours an Éischter-Hëllef

croix-rouge 
luxembourgeoise

Besicht en Opfräschungscours an Éischter-Hëllef an Dir kritt an der Theorie a mat praktesche Beispiller nach eng Kéier gewise wat déi richteg Geste sinn.

Den Cours de Rappel ass
Freides den 24. an den 31.10. 2014
vun 13.00 bis 17.00 Auer zu Steebrecken
bei den Pompjeeën.
Den Cours ass op Lëtzebueresch

D'Umeldung ass gratis
Schrëftlech umellen bis den 19.09.2014
(norbert.nenno@mondercange.lu oder
Adm. Com. de Mondercange - Service Sécurité
B.P. 50 L-3901 MONDERCANGE)

Dauer: 2 x 4 Stonnen

Organisator: Croix-Rouge an Gemeng Monnerech
Pompjeeën vun Monnerech

Uert: Centre de Secours – Pompjeeën Monnerech
6A, Grand-Rue ; L-4393 PONTPIERRE

Weider Informatiounen op www.mondercange.lu ; www.spm.lu an www.croix-rouge.lu

DIE ARTENVIELFALT IST UNSCHÄTZBAR.

Wir geben der Biodiversität eine Chance

„In einem komplexen System führt der Angriff auf ein einzelnes Element oder Symptom – mag er noch so intelligent scheinen - in der Regel zur Beeinträchtigung des Gesamtsystems“.

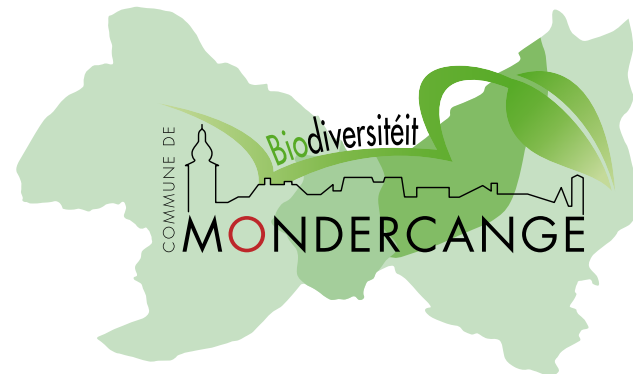
(erstes Prinzip nach FORRESTER)

...dies trifft auch auf die kommunalen Grünflächen zu.

Eine intensive Grünflächenpflege ist nichts anderes als ein stetiges Zurückdrängen der Artenvielfalt. Der immer stärker werdende Druck durch vorrückende Bebauung mit der Schaffung von den dazugehörigen Wegen und Infrastrukturen steigert die Gefahr der Verminderung der Biodiversität. Oft werden Biotope zerschnitten oder gar ganz beseitigt und so werden wertvolle Lebensräume vieler Pflanzen- und Tierarten zerstört. Auch wenn der englische Rasen vielleicht ästhetisch reizvoll sein kann, so ist er jedoch aus ökologischer Sicht eher arm und wesentlich weniger wertvoll als eine schöne Blumenwiese.

Eine weniger intensive, also eine eher extensive Grünflächenpflege, hat im Grunde genommen nichts damit zu tun, dass man Flächen einfach verwahrlosen lässt. NEIN! Diese Flächen werden sich etwas mehr selbst überlassen und die gängigen Unterhaltsarbeiten werden im Prinzip auf die nötigen Eingrenzungsmaßnahmen beschränkt.

Extensive Bewirtschaftung heißt auch nicht, dass Sie sich in den öffentlichen Grünanlagen durch meterhohes Gras vorarbeiten müssen. Ziel der Initiative ist es, neben den, wie immer akkurat kurz geschnittenen Grasflächen, auch solche mit höheren Gräsern und Blumen anzulegen. Die so freigewordene Arbeitszeit kann das zuständige Gemeindepersonal sinnvoll nutzen, um an anderen Stellen Unkraut zu jäten. Hierbei möchten wir betonen, dass dieses frei werdende Arbeitspotential es uns hier erlaubt, auf den Einsatz von Unkrautbekämpfungsmitteln zu verzichten und so dem vermehrten Wachstum von störenden Gewächsen Herr zu bleiben. Herbizide schädigen die Gesundheit und sollen in Zukunft nicht mehr eingesetzt werden, da sie und ihre Abbauprodukte die Umwelt jahrzehntelang schädigen und unsere Fließgewässer



durch Einschwemmen bei Regenfällen belasten. Diese Maßnahmen treffen wir im Interesse der Gesundheit unserer Bürger, wobei besonders die Kinder durch diese Stoffe gefährdet sind, da sie es sind, die am häufigsten in Bodennähe spielen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen, damit sich das Dorfbild in den nächsten Jahren etwas verändern kann, zu seinem Vorteil wie wir meinen. Wir möchten nochmal unterstreichen, dass unsere Beweggründe ausschließlich dem Umweltschutz gewidmet sind und wir uns keinesfalls nur von lästigen Unterhaltsarbeiten befreien möchten. Unsere Aktionen werden zu Beginn folgende Flächen betreffen, die dann auch dementsprechend ausgeschildert werden:

- ① Park Molter, verschiedene definierte Flächen
- ② Grünfläche zwischen Parking rue Thinnès und der route d'Esch
- ③ Grünfläche zwischen Jugendhaus und Kirche
- ④ Grünfläche in der Grand-Rue, zwischen Nummer 73 und 75
- ⑤ Grünfläche bei der Maison Relais in Steinbrücken

Sollten Sie noch Fragen, Bemerkungen oder Anregungen haben, so bitten wir Sie, Kontakt mit unserem kommunalen Umweltamt aufzunehmen. Gerne werden unsere Mitarbeiter Ihre Anliegen bearbeiten und gegebenenfalls an unser Grünflächenamt weiterleiten, das die erforderlichen Maßnahmen durchführt.

Umweltamt

Telefon 55 05 74 53

Telefax 57 21 66

ecologie@mondercange.lu



LA BIODIVERSITÉ EST INESTIMABLE.

Donnons une chance à la biodiversité

«Dans un système complexe, l'attaque sur un élément distinct ou un symptôme, aussi intelligente qu'elle puisse paraître à première vue, entraîne en général l'ébranlement du système dans son ensemble».

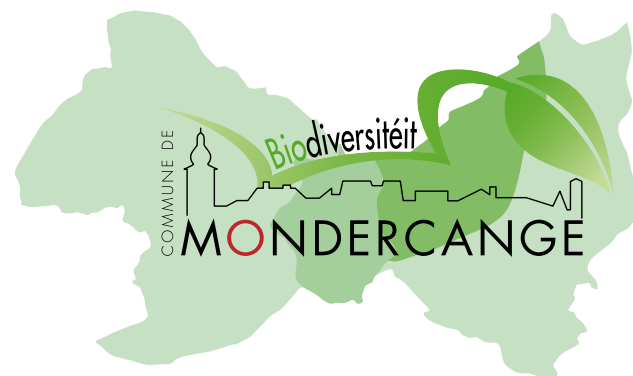
(premier principe d'après FORRESTER)

...cette affirmation s'applique aussi aux espaces verts communaux.

L'entretien intense des espaces verts n'est autre chose que le refoulement continu de la biodiversité. La pression de plus en plus forte résultant de l'expansion de l'espace urbain, de pair avec le développement des voies carrossables, chemins et infrastructures est à l'origine de l'appauvrissement de la biodiversité. Le morcellement pratiqué couramment sur les biotopes et souvent leur suppression a pour conséquence le recul voire même la destruction de l'espace vital d'une multitude de plantes et d'animaux. Sans contester le charme esthétique que peut avoir une surface végétale aménagée en gazon anglais, du point de vue écologique cette dernière est considérablement plus pauvre en ce qui concerne sa variété des espèces et donc largement inférieure à un simple pré à fleurs.

Le fait d'avoir recours à des méthodes moins rigoureuses et intensives pour entretenir les espaces verts ne revient en principe pas à les abandonner purement et simplement à leur destin. Alors que l'entretien courant se limite aux travaux de démarcation nécessaires, les surfaces concernées peuvent rester en friche pendant de longs intervalles.

Les promeneurs ne doivent pas se soucier qu'en raison de cette gestion extensive des espaces verts, ils seront dorénavant forcés de se frayer leur chemin à travers des touffes d'herbes géantes. L'unique but de l'initiative est de briser la monotonie des espaces verts entretenus de la façon traditionnelle en intercalant par-ci et par-là des endroits où la propagation de la végétation pionnière est moins restrictive. Les plages de travail ainsi libérées peuvent être employées utilement par les ouvriers communaux en charge du sarclage dans les autres espaces publics. Il en découle un second effet bénéfique alors que cette réorganisation du travail permet d'imposer halte à l'emploi d'herbicides sans risquer pour autant de ne plus en venir à bout des mauvaises herbes. Nous rappelons que les herbicides, qui sont nuisibles à la santé, ne doivent à l'avenir plus être utilisés vu que leurs produits de décomposition polluent pour des décennies l'environnement et dégradent la qualité de l'eau de nos



cours d'eau en s'infiltrant dans la terre lors d'abondantes précipitations. Ces mesures nous sont inspirées par le souci de la santé publique en général et particulièrement celle des enfants qui sont le plus exposés vu qu'ils jouent souvent à proximité du sol.

Nous espérons pouvoir compter sur votre soutien afin de permettre à nos localités de changer quelque peu de physionomie, sans doute à leur avantage comme nous en sommes convaincus. Finalement, il nous importe de souligner une fois de plus que notre projet a comme unique objectif de servir la protection de l'environnement et non pas de nous défaire de travaux d'entretien pénibles.

Le projet sera limité dans un premier temps aux espaces suivants, qui seront identifiés par des panneaux:

- ① Parc Molter, certaines surfaces bien déterminées
- ② Espace vert entre le parking rue Thinnes et la route d'Esch
- ③ Espace vert entre la maison des jeunes et l'église
- ④ Espace vert dans la Grand-Rue, entre numéro 73 et 75
- ⑤ Espaces verts près de la maison relais à Pontpierre

Si vous deviez avoir encore des questions, remarques ou suggestions, nous vous prions de contacter notre service écologique communal. Nos collaborateurs se feront un plaisir d'examiner vos demandes, de vous donner éventuellement des explications supplémentaires, ou de les transmettre le cas échéant au service des espaces verts pour qu'il prenne les mesures nécessaires.

Service écologique
Téléphone 55 05 74 53
Télécopieur 57 21 66
ecologie@mondercange.lu

RGTR LIGNE 205 - MISE À DISPOSITION D'UNE NAVETTE DEPUIS LE 2 AVRIL 2014

Suite à l'intervention du collège échevinal auprès du Ministère du Développement durable et des Infrastructures - Département des transports, une navette a été mise en service depuis le 2 avril 2014 pour les arrêts qui ne sont plus directement desservis par la ligne 205.

RGTR LINIE 205 – BEREITSTELLUNG EINES PENDELDIENSTES SEIT DEM 2. APRIL 2014

Auf Drängen des Schöffenrats beim Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur – Abteilung für Verkehr, wird seit dem 2. April 2014 ein Shuttle-Dienst für die Bushaltestellen die nicht mehr von der Linie 205 bedient werden, eingesetzt.

Navette Mondercange, A.Thinnes – Parking Kopp						
Lundi – Samedi						
Arrêts	Horaires					
Mondercange, Parking Kopp	5.37	toutes les	20.37	21.37	22.37	23.37
Mondercange, Blummestrooss	5.38	20 min	20.38	21.38	22.38	23.38
Mondercange, Musekssall	5.39		20.39	21.39	22.39	23.39
Mondercange, A. Thinnes*	5.40		20.40	21.40	22.40	23.40
Mondercange, A. Thinnes*	5.45		20.45	21.45	22.45	23.45
Mondercange, Rommelterhiel	5.46		20.46	21.46	22.46	23.46
Mondercange, Dirbett	5.47		20.47	21.47	22.47	23.47
Mondercange, Parking Kopp	5.48		20.48	21.48	22.48	23.48

* à Mondercange, A. Thinnes correspondance avec la ligne 205 venant d'Esch/Alzette et de Luxembourg/Ville

Colportage - Non Merci!

Mise à disposition de l'autocollant «Colportage Nee Merci» au Guichet Réception de la mairie de Mondercange

La Commune de Mondercange tient à informer les citoyens que les autocollants "Colportage Nee Merci" édités par le Ministère de l'Economie en vue de l'entrée en vigueur fin avril de la loi mettant fin à l'interdiction du colportage et afin de permettre aux consommateurs d'afficher de manière claire et visible leur refus d'être démarchés, sont disponibles gratuitement au Guichet Réception de la mairie de Mondercange (rue Arthur Thinnes à Mondercange, lundi-vendredi, 7:30-11:30 et 13:30-17:00).

Plus d'informations sur la nouvelle loi:
www.eco.public.lu



NUMEROS DE TELEPHONE

ADMINISTRATION COMMUNALE DE MONDERCANGE

rue Arthur Thinnes • L-3919 Mondercange • B.P. 50 • L-3901 Mondercange
e-mail: commune@mondercange.lu • Standard téléphonique: 55 05 74-1 • Fax: 57 21 66

Heures d'ouverture de 7h30-11h30 et de 13h30 -17h00 - Service réduit à partir de 16h30

DEPARTEMENTS ADMINISTRATIFS

RÉCEPTION

NOEL Emilie 55 05 74-1
emilie.noel@mondercange.lu

SECRÉTARIAT

BIEVER Marc, secrétaire communal 55 05 74-1
marc.biever@mondercange.lu
ONTANO-PALANCA Paola, expéditionnaire 55 05 74-45
paola.ontano@mondercange.lu
WOHL Fränky, rédacteur 55 05 74-63
franky.wohl@mondercange.lu
HOFFMANN Gilles
gilles.hoffmann@mondercange.lu

RECETTE

PIERRE Laurent, receveur communal 55 05 74-35
laurent.pierre@mondercange.lu Fax: 55 57 49
REINERT Guy, expéditionnaire 55 05 74-34
guy.reinert@mondercange.lu

SERVICE FINANCIER

KIRSCHTEN Dirk, secrétaire adjoint 55 05 74-48
dirk.kirschten@mondercange.lu
LULLING Karin, rédacteur 55 05 74-31
karin.lulling@mondercange.lu
POULL Gilbert, expéditionnaire 55 05 74-37
gilbert.poull@mondercange.lu

BUREAU DE LA POPULATION ET ETAT CIVIL

REISCH Mireille, expéditionnaire 55 05 74-32
mireille.reisch@mondercange.lu, population@mondercange.lu
MATHIEU Guy, expéditionnaire 55 05 74-33
guy.mathieu@mondercange.lu
Permanences: déclarations de décès 621 16 31 77

SERVICE SCOLAIRE ET D'ACCUEIL

CLAUS Paul, préposé, affaires scolaires 55 05 74-39
paul.claus@mondercange.lu
Lundi de 7.30-11.30 et de 13.30-17.00 hrs
Mardi - Mercredi - Vendredi de 7.30-11.30 hrs
Jeudi de 13.30-17.00 hrs
KIRPS Yves, chargé de direction Maison Relais 55 15 21-21
yveskirps@efj.lu
KICKERT Annette, secrétaire maison relais,
cantine scolaire, transport scolaire 55 15 21-29
annettemeyrer@efj.lu

SERVICE DES RELATIONS PUBLIQUES

FRITSCH Roland 55 05 74-76
roland.fritsch@mondercange.lu

SERVICE ECOLOGIQUE

URBANY Guy 55 05 74-53
guy.urbany@mondercange.lu
SCHUMANN Andy 55 05 74-72
andy.schumann@mondercange.lu

SERVICE SOCIAL

OSWALD Tom, assistant social 55 05 74-82
tom.oswald@mondercange.lu

OFFICE SOCIAL

DHUR Irène, secrétaire 55 05 74-85
irene.dhur@mondercange.lu
DEFAY Mandy 55 05 74-86
mandy.defay@mondercange.lu

KBN - KULTUR BEIM NËSSERT

PLEIMELDING Krys 55 05 74-68
krys.pleimelding@mondercange.lu

DEPARTEMENTS TECHNIQUES

SERVICE RÉSEAUX ET INFRASTRUCTURES

LUCIUS Guy, ingénieur-technicien 55 05 74-74
guy.lucius@mondercange.lu
HAMES Michel, expéditionnaire technique 55 05 74-73
michel.hames@mondercange.lu
Fax: 55 05 74-80

SERVICE RÉGIE, ENTRETIEN ET ESPACES VERTS

SCHUMACHER Yves, ingénieur-technicien 55 05 74-78
yves.schumacher@mondercange.lu

ATELIER COMMUNAL

PENNING John, ouvrier en chef 55 05 74-51
Permanence: Problèmes techniques 621 31 93 44

SERVICE ESPACES VERTS ET PLACES PUBLIQUES

HENNICOT Marc, ouvrier en chef 55 05 74-61

SERVICE URBANISME, D'AMÉNAGEMENT DU TERRITOIRE

MENTZ Carmen, architecte 55 05 74-71
carmen.mentz@mondercange.lu
SCHUMANN Andy 55 05 74-72
andy.schumann@mondercange.lu

SERVICE DE SÉCURITÉ

NENNO Norbert, travailleur désigné à la sécurité 55 05 74-83
norbert.nenno@mondercange.lu

SERVICE BÂTIMENTS COMMUNAUX

SCHENTEN Patrick, ingénieur-technicien 55 05 74-79
patrick.schenten@mondercange.lu
FANTINI Jean-Pierre, expéditionnaire technique 55 05 74-77
jean-pierre.fantini@mondercange.lu

PORTIERS

STEICHEN Gaston 55 60 25-200
gaston.steichen@mondercange.lu
OESTREICHER Patrick 55 05 74-36
patrick.oestreicher@mondercange.lu
KAUFMANN Roland 55 13 40-55
roland.kaufmann@mondercange.lu
Fax: 57 43 13
DUMONT Dan 55 05 74-36
dan.dumont@mondercange.lu

SERVICE D'INCENDIE ET DE SAUVETAGE

THINNES Luc 55 44 05 - 44 621 35 44 00
thinnes.luc@spm.lu
Adresse: 6a Grand-rue L-4393 Pontpierre

DEPENDANCES, ANNEXES, CENTRE CULTURELS

Centre Arthur Thinnes, Mondercange 55 05 74-54
Centre Culturel Gängelchen, Mondercange 57 01 04
Maison des Jeunes, Mondercange 57 38 33
Centre d'Intervention / Sapeurs-Pompiers 55 44 05
Foyer fir Jonk an Al, Mondercange 26 55 36 30
Centre de Football, Mondercange 55 10 58
Hall Sportif Mondercange 55 60 25-250
Hall Sportif Pontpierre 57 09 12
CIGL, Mondercange 55 81 11
Police (Commissariat de Proximité Mondercange) 244 55-200
Préposé Forestier 55 05 74-84
Centre Culturel "beim Nësset", Bergem 27 51 41